SILVA

Neues von SILVA

NEU

SILVAS
Angebot für Clubs

Geben Sie Ihrem Club ein einheitliches Aussehen mit frisch aussehenden, funktionalen Trainings- und Orientierungs-Anzügen. Sie sind geeignet für Aufdrucke von Club, Firma oder Sponsor. Sie können komplettiert werden mit Taschen, Tights und Beinschützern in Ihren Clubfarben.

SILVA-Orientierungsschuhe

Formfeste, gutsitzende und stabile Schuhe. Sorgfältige Auswahl des Materials verbunden mit bestem Herstellungs-Know-How. Mit SILVA Schuhen am Fuß fühlen Sie sich selbst in härtestem Gelände sicher.

NEU

SILVA JET Typ 6

Ein Wettkampfkompaß mit vollkommen neu konstruierter, schnell reagierender und richtungsstabiler Nadel. Ein Kompaß für Elite-Läufer!

SILVA®

Bitte fordern Sie unseren neuen Katalog an:

SILVA Generalvertretung Dipl.-Ing. Otto Onneken · Dillinger Str. 9 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-78061

Bezug auch über **OL-SHOP-CONRAD** · Schandauer Str. 41 · 01824 Königstein · Tel.+Fax 03501/68776

OL-Informationen

75

FÖRDERVEREIN ORIENTIERUNGSLAUF

Christian Alter - Hans-Joachim Bader - Jörg Beyer - Günter Blöcher - Helga Blöcher - Klaus Blome - Margit Breckle - Rolf Breckle - Uta Breckle - Hanne-Lore Bruns - Henning Bruns - Claus Bumann - Cardiofit-Studio - Familie Coppik - Frank Czioska - Hans-Georg Dahme - Familie Deuber - Markus Dingenotto - Franz-Josef Dirkes - Andrea Dittrich - Ralf Döblitz - Jürgen Domas - Karl Drexhage - Hartmut Felsch - Heidrun Finke - Luise Finke - Michael Finkenstädt - Wolfgang Fögele - Herbert Gabriel - Peter Gehrmann - Günther Geiger - Joachim Gerhardt - Heinz Görtelmeyer - Heiko Gossel - Gundelfinger Turnerschaft - Karsten Hahn - Wolfgang Halder - Simon Harston - Stephen Harsten - Dietmar Harzt - Kurt Henning - Jürgen Hilgenberg - Dietmar Hiss - Sven Hockeborn - Jörg Höfer - Familie Hommen - Gerhard Horn - Jürgen Jankowski - Familie Kärger - Christine Klemet - Martin Klimpel - Kirsten König - Wolfram Köster - Stephan Krämer - Andre Kwiatkowski - Hendrik Lapp - Kristin Liebich - Rudolf Liebich - Andreas Lückmann - LVB Leipzig - Harald Männel - Sascha Martin - Till Matthies - Joachim May - Lutz Meder - Erich Montag - Michael Möser - Martin Nolte - Horst Ollmann - OLV Steinberg - Rolf Penselin - Dieter Rathmann - Nikolaus Risch - Petra Risch - Otto Schaffner - Stephan Schliebener - Henning Schneehage - Gert Schote - Wolfgang Schröder - Martin Schubert - Lutz Spranger - Ewald Stadler - Frank Steiner - Björn Stieler - Anton Stoiber - Friedrich Stratz - Kerstin Stratz - Markus Theißen - Rochus Tschirner - UBV Kövari - Rolf Völksch - Ilse Wallrafe - Gerhard Weid - Hilmar Wendler - Bernd Wollenberg - Anke Xylander - Zeitschrift Condition

Förderverein Orientierungslauf,
z.Hd. Nikolaus Risch, Am Liemer Turmhof 2, 32657 Lemgo
o. Sascha Martin, Brunnenstr. 15 b, 04849 Bad Düben

Bankverbindung Förderverein Orientierungslauf:
Sparkasse Delitzsch-Eilenburg, BLZ 860 550 02, Konto-Nr.: 223 000 38 04

Impressum

Herausgaber:	Förderverein Orientierungslauf e.V.
Redaktion:	Joachim Gerhardt, Kresseweg 11/603, 01169 Dresden
	Tel./Fax 0351-4117467 Funk-Tel. 0172-3512735
Auflage:	1100
Erscheinungsweise:	nach Bedarf 5...6 mal jährlich
	OL-Informationen sind zu beziehen über die Redaktion und über den OL-Shop Conrad (siehe Werbung)

Heide-Lauf zum Karnevalsbeginn	**11.11.95**
T/Paar 3,111 km, 5,111 km, 7,111 km, 11,111 km	1,11 DM
(Zusammenstellung der Starterpaare Läufer-OLer durch Wettkampfleitung)	
Halle/Saale, "Waldkater"	10.00 Uhr
Ausschreibung anfordern!	
	30.10.95

Deutsche Bestenkämpfe Nacht-OL	**11.11.95**
N/Ez ab D/H16 (Rahmenlauf: -D/H14, 18B, 21B, 35B)	5,-/8,-DM
Sportplatz Basdorf (bei Berlin)	18.00 Uhr
Massenquartier (Schule/Sportsaal) 6,-DM	Vormeldung Quartier 1.10.95
	21.10.95

Marzahner Herbst-OL	**12.11.95**
T/Ez (Regionalranglisten-OL), alle Klassen	5,-/8,-DM
Berlin	10.00 Uhr
	21.10.95

OLI-Bestellung

Hiermit bestelle ich die OL-Informationen ab Ausgabe-Nr. .....
(Preis 4,-DM/Stck. zzgl. Versandkosten)

Anzahl: .....

Die Hefte sollen an folgende Anschriften versandt werden:

....* an .....

....* an .....

....* an .....

Soweit der jeweilige Erscheinungstermin auf einen zentralen OL-Termin fällt, werden die Hefte beim OL-Shop Conrad abgeholt: ja/nein

..... Datum

..... Name Verein ..... Unterschrift

T/Ez (BRL) D/H12...60, D/H 21AL, D/H21 AK, D/H -C f. Anf. D/H21 10,-/12,-DM
Trimm-OL, R 3 km, R 5 km 6,-/10,-DM
Ausschreibung anfordern!

4.9.95

1. OUTDOOR-TROPHY '95 im Schwarzwald **7./8.10.95**
2er-Team-Mehrkampf bestehend u.a. Jogging, Flach- und Berglauf, Mountain- n.n.
biking, Schluchthangeln, Kanupaddeln, Flußüberquerung zu Fuß, Orientierungs-
lauf, Trapper-Wettbewerbe (u.a. Bogenschießen), Übernachtung im Wald
Informationen (bitte mit 1,-DM frankierten Rückumschlag beilegen!) erhältlich bei

n.n.

Westfälische Einzelmeisterschaften (Landesranglistenlauf) **8.10.95**
T/Ez D/H 10 - 60, Anfänger-OL, Kinder-OL 8,-/10,-DM
Parkplatz Berghäuser Weiher (Junkernhees); Anreise über A45 Abfahrt Nr.19
10 Uhr
25.9.95

Nebel-Cup (Nacht-OL) **21.10.95**
N/Ez D/H-14, -16, -18, -20, 21-, 35-, 45-, 55-, 65- 5,-/8,-DM
S-Bahnhof Strausberg-Hegermühle (S 5) 18.30 Uhr
7.10.95

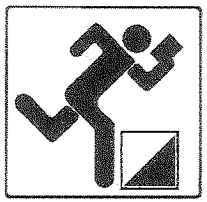
Nebel-Cup (Tag-OL) **22.10.95**
T/Ez alle Klassen 5,-/8,-DM
S-Bahnhof Strausberg-Hegermühle (S 5) 9.30 Uhr
7.10.95

Bayrischer Abschluß-OL **28.10.95**
T/Ez 3 Bahnen 2 / 3 / 6 km 5,- DM
Bayerncup-Ehrung am Abend
Übernachtungsmöglichkeit zum Lauf am 29.10.95
Ausschreibung anfordern!

21.10.95

13. Nacht-OL des VfL Bad Schwartau **28.10.95**
N/E ca. 3, 5 und 7 km. Für Kinder innerhalb des Sportgeländes. 5,-DM
Riesebuschsportplatz Bad Schwartau 18 Uhr
23.10.95

OL-Informationen



Nr.75/95

Inhalt

Aus dem Protokoll der TK-Sitzung 2
Planung der Bundeswettkämpfe 1996 3

Bundesrangliste (Auszug) 4

Wettkampfberichte
24-Stunden-OL 16
Deutschland-Cup 19
Junioren-Weltmeisterschaften 21
Deutsche Kurzstreckenmeisterschaften 26
Zwischen Polarkreis und Nordkap 29
O-Ringen 31
Nordische Meisterschaften 32
WM-Qualifikation 33

Leserbriefe 34

Kampfrichterlizenzen 37

Ergebnisse 38

Ausschreibung von Trainerstellen 43

Kurzausschreibungen 46

nächster Redaktionsschluß:
OLI 76 - 15.9.95

Fotos:
Andre Eck
Heinz Helge Fach
Henning Foeth
Manfred Rittweger

Hoffentlich noch rechtzeitig zu den Weltmeisterschaften erscheint mit diesem Heft die 10. Ausgabe der "OL-Informationen" seit dem Frühjahr 1994.
In den vergangenen rund 20 Monaten ist eine gewisse Sensibilisierung für den Problemkreis Öffentlichkeitsarbeit entstanden, die auch für die thematische Vielfalt der Artikel in den "OL-Informationen" positive Auswirkungen hatte.
Eine gewisse Stagnation ist eingetreten bei der Gewinnung neuer Leser. Allerdings erreichen die Redaktion auch heute noch Schreiben, in denen Mitglieder bekannter deutscher OL-Vereine mitteilen, daß sie "in den letzten Tagen" (!) erfahren haben, daß es wieder ein OL-Informationsblatt in Deutschland gibt...
Mittlerweile sind OLN-Gelder (3250,-DM) beim Förderverein angekommen. Welchen OLI-Abonnenten diese zuzuordnen sind, muß und wird noch geklärt werden.
In den nächsten Wochen wird der Entwurf der neuen Wettkampfbestimmungen in Zusammenarbeit mit der OLI-Redaktion ergestellt und den Ländern zur Verfügung übergeben. Alle OLer sind aufgefordert, sich über ihre Landesfachwarte in die inhaltliche Gestaltung einzubringen. Die neuen Wettkampfbestimmungen sollen - wenn möglich - am Rande der Deutschen Einzelmeisterschaften beschlossen werden.
Zu kurz kommt in den "OL-Informationen" bisher - aus meiner Sicht - der Meinungsstreit zu verschiedenen OL-Fragen. Die bestimmt streitbaren Beiträge, z.B. von Endre Kövari, sollten in diesem Heft Anstoß zur Diskussion sein. Ein weiterer Themenkreis könnte beispielsweise "Pro und Kontra zum Austragungsmodus der Deutschen Meisterschaften im Kurzstrecken-OL" lauten.

J.G.

Aus dem Protokoll der TK-Sitzung (Wiesbaden 30.6. bis 2.7.95)

Ganze vier TK-Mitglieder konnten es terminlich einrichten, an der TK-Sitzung in der Jugendherberge Wiesbaden teilzunehmen. Dennoch wurde eine Reihe von Themen abgearbeitet:

Neue Wettkampfbestimmungen

Ein erster Entwurf der neuen Wettkampfbestimmung wurde von Rainer Müller (Wettkampfwesen) vorgelegt. Änderungen und Ergänzungen wurden diskutiert. Die daraus zu entwikkelnde vorläufige Endfassung wird dann den Ländern zugestellt, um sie dort diskutieren zu lassen.
Die neuen Wettkampfbestimmungen werden den alten im Layout ähneln, aber um einige Anlagen ergänzt werden. Auch wurde vorgeschlagen, die Wettkampfbestimmungen künftig alle 3 Jahre neu aufzulegen, um die Aktualität sicherzustellen und sie allen Wettkämpfern zugänglich zu machen (Preis vorauss.
1,-DM).
Leider fehlten im vorliegenden Entwurf noch Aussagen zu so wichtigen Themenkreisen wie Einzel-OL mit Massenstart, OL-Training auf fremden Karten, Natur- und Umweltschutz bei der Bahnlegung. Dazu und zu weiteren Themen werden noch Zuarbeiten erwartet.
Übereinstimmung bestand bei den Anwesenden, daß die Wettkampfbestimmungen einerseits klar formuliert sein müssen, andererseits den Veranstaltern auch genügend Handlungsspielraum lassen müssen.

Finanzen

Durch die Übernahme von WM-Kosten seitens des BMI stehen dem Fachgebiet nun 10 TDM mehr zur Verfügung; sie sollen vor allem für Spitzensport, Jugendarbeit und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

WM-Vorbereitung

Fast alle ausländischen Mannschaften waren mittlerweile zur WM-Vorbereitung in Deutschland. Beim unmittelbaren Vergleich anläßlich der Deutschen Kurzstreckenmeisterschaften haben auch einige deutsche Läuferinnen und Läufer einen starken Eindruck hinterlassen.
Aus Lippe wird berichtet, daß Stephan Schliebener seine Arbeit kurzfristig abgebrochen hat.

Wettkampfkalender 1996

Die Bundesveranstaltungen 1996 wurden vergeben. Diskussionsbedarf besteht noch hinsichtlich des Wettkampfgeländes der DMM.
Ein Ausrichter für den Jugend-/Junioren-Ländervergleichskampf 1996 ist noch nicht gefunden.
Die heiß umworbenen Deutschen Einzelmeisterschaften wurden an die SU Annen vergeben. Die anderen Bewerber sollen ggf. 1997 bevorzugt behandelt werden.

2. Celler Staffel-OL des RCEH Celle im Allertal **23.9.95**
T/St, 3er-Staffeln mit ca. 3,5; 5 und 8 km Teilstrecken 20,-DM
pro Staffel mindestens eine Läuferin oder ein Läufer bis H-14; Wanderpokal
T/Ez C, 3 Strecken 3,5; 5 und 8 km, Trimm 6,-/8,-/5,-DM
Stedden bei Winsen, nordwestlich Celle 14/15 Uhr
15.9.95

6. Wertungslauf zum Bayerncup **24.9.95**
T/Ez Bayerncup: D/H-14, 15-18, 19E, 35, 45, H55 6,-/12,- DM
Rahmenklassen: D/H -14B, 19A 4,-/8,-DM
Trimm-OL (auch Mannschaft), Kinder-OL 4,-/0,-DM
Schwaig bei Nürnberg (Parkplatz - WKZ 500m) 9.00 Uhr
11.9.95

Chemnitzer Post-OL (Sächsischer Landesranglistenlauf) **24.9.95**
T/Ez D/H -10...60, B-Klassen in D/H 16...35 6,-/8,-DM (Nachm. 15,-DM)
Skorelauf für Anfänger (max. 1 Stunde), Volkslauf 3 und 5 km 5,-DM
Massenquartier in Chemnitzer Schulen
Burkhardtsdorf (B95 - 8km südlich von Chemnitz), 2 km Weg zum Start 10.00 Uhr
3.9.95

Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft **24.9.95**
T/Ez D/H -14, -16, -18, 19-, 35-, 45-, 55- STB: 12,-/18,-DM, BTB: 20,-DM
Rahmenlauf D/H -12, 19B, Neulinge, Kinder-OL 8,-/12,-/5,-/0,-DM
Holzbau Kielwein in Eschach-Seifertshofen 8.30 Uhr
n.n.

Niedersächsischer Landesranglisten-OL des TK Hannover im Allertal 24.9.95
T/Ez D/H 12...60, D/H 19- als kurz und lang, dafür kein D/H 21! 6,-/8,-DM
markierte Kinderstrecke kostenlos
Wietze / B 214; zwischen Celle und Schwarmstedt 10.00 Uhr
18.9.95

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften + Bundesranglisten-OL **30.9./1.10.95**
T/M D/H-14, 15-18, 19, 35, 45 45,-DM
(aufgeteilter Mannschafts-OL mit Pflichtposten lt. WB 24.2.3.)
Rahmenkategorien R 3 km, R 5 km (3er-Mannschaft) 35,-DM
Anr.: Fr., 29.9. Dreifachturnhalle des TSV Grünwald im Isartal südl. München
Ecke Dr.-Max-Str./Keltenstr.; ausgeschildert ab Ortseingang
Quartier: Fremdenverkehrsamt München Tel. 089-23911 (Achtung! Oktoberfest);
Massenquartier in Grünwalder Turnhallen (5,-DM/Nacht); Frühstück (7,-DM/Tag)

Bayrische Einzelmeisterschaft

T/Ez D/H-14,-19, 19-, 35- , 45-, H55	5,-/10,-/20,-DM
Rahmenklassen (auch Mannschaften)	3,-/6,-/12,-DM
WKZ n.n.	10.00 Uhr
Übernachtung: Turnhalle	
	28.8.95

Landesranglisten-OL des Westfälischen Turnerbundes **10.9.95**

T/Ez D/H-10...60-, D/H21A/B	8,-/11,-DM
Anfänger-OL, Kinder-OL (ausgeflaggte Bahn)	5,-/2,-DM
über A45 nach Freudenberg, Parkplatz der Freilichtbühne	8.30 Uhr
	3.9.95

Hessische Meisterschaften mit Rheinhessischen Meisterschaften **10.9.95**

T/Ez D/H14-19, Rahmenklassen D/H10 - D45/H60	10,-DM
Rimbach (ausgeschildert)	11.00 Uhr
	31.8.95

Niedersäschischer Landesranglisten-OL des RSV Hannover **10.9.95 ?**

T/Ez D/H 10...60, D/H 19 kurz/lang, kein D/H21	8,-/10,-DM
markierte Kinderstrecke	kostenlos
Ibf-Zentrum auf den Bückebergen (bei Obernkirchen)	9.30 Uhr
	31.8.95

Deutsche Meisterschaften Staffel-OL und 5. Chemnitzer OL (BRL) **16./17.9.95**

T/St Klassen lt. Wettkampfbestimmungen + R3 + R5	45,-DM
Die Startpässe der Meisterschaftsteilnehmer sind vorzulegen!	
Nähe Stausee Geyer	9.00 Uhr
T/Ez	10,-/12,-DM
Achtung! Geländesperre für den Geyerschen Wald	
	31.8.95

Bayrische Staffelmeisterschaften **23.9.95**

T/St D/H 14, D/H 18, D19, D/H 35 alle Zweierstaffel	12,-/24,-DM
H 19 Dreierstaffel	36,-DM
Jedermann-OL kurz (2,5 km), mittel (4km), lang (7km)	6,-DM
Sportanlage des TSV Albertshofen (neben der Gartenlandhalle)	13.30/14.00 Uhr
	11.9.95

Fortbildung

Für die Aus- und Fortbildung der Trainer ist eine Maßnahme geplant; ggf. mit finanzieller Unterstützung durch den Förderverein. Thema wird voraussichtlich eine Gegenüberstellung der norwegischen und der deutschen Mannschaft hinsichtlich der WM-Vorbereitung und -Durchführung sein.
Die Tagung der Wettkampfleiter und Technischen Delegierten - ohnehin nicht im Finanzhaushalt des TK verankert - soll wie in den vergangenen Jahren stattfinden.
Die gemeinsame Tagung mit den Kampfrichtern (wie im Dezember vergangenen Jahres) soll es nicht mehr geben.
Da die finanziellen Mittel zur Kampfrichter-Aus- und -Fortbildung leider auch weiterhin fehlen, soll vorläufig auf diese Fortbildung verzichtet werden und stattdessen die jeweiligen Einsätze gewürdigt werden.

Planung der Bundeswettkämpfe 1996

n.n.	Deutsche Bestenkämpfe Ski-OL	Thüringen
31.3.	Deutsche Bestenkämpfe Lang-OL	OLV Uslar
20.4.	Deutschland-Cup	OL-Team Kaiserslautern
21.4.	BRL	TV Bierbach
Apr./Mai	Jugend-/Junioren-Ländervergleich	n.n.
16./17.5.	Deutsche Hochschulmeisterschaften	Göttingen
25.-27.5.	3-Tage-OL	Hansa Simmerath
15./16.6.	Deut. Mannschaftsm. und BRL	Neustadt an der Weinstraße (Pfalz)
29./30.6	Deut. Meisterschaften Kurz-OL+BRL	TSV Deggendorf
25.8.	BRL	Lübeck
7./8.9.	Deutsche Staffelmeisterschaften	USV TU Dresden
21.9.	BRL	LVB Leipzig
22.9.	BRL	USC Leipzig
12.10.	Deutsche Einzelmeisterschaften	SU Annen

Ein Ausrichter für den Jugend-/Junioren-Ländervergleichskampf wird noch gesucht; Bewerber melden sich bitte bei
Chistian Ufholz,

Es wird darum gebeten, die Terminkalender der Länder im September/Oktober abzustimmen und bis spätestens

31.10.95

Rainer Müller,
zuzusenden.
Er wird daraus die Zusammenstellung für den IOF-Terminkalender fertigen.

Der nationale Terminkalender wird im November/Dezember zuzsammengestellt und wieder gemeinsam mit der Vorstellung des Nationalkaders Ende Dezember veröffentlicht.

Bundesrangliste (inoff. Stand Juli 1995)

Von Joachim Gerhardt

Da mit dem Erscheinen der (offiziellen) Bundesrangliste voraussichtlich nicht vor September zu rechnen ist, habe ich mir die Mühe gemacht, den derzeitigen Stand selbst zu berechnen.

Das "Rechnen" ist dabei das kleinste Problem gewesen; mit einem Tabellenkalkulationsprogramm ist das eine Sache von wenigen Minuten. Das eigentliche Problem ist die Schreibweise von Namen und Vereinsbezeichnungen. Für den Rechner sind Hajo Meier und Hans-Jochen Meier zwei verschiedene Personen. Daß sich hinter "GTS" die Gundelfinger Turnerschaft und hinter "LT" die Lübecker Turnerschaft verbirgt, wissen oft nicht einmal die Ausrichter von Bundesveranstaltungen. Und was den Unterschied zwischen dem Chemnitzer PSV ("P" wie Polizei) und PSV Chemnitz ("P" wie Post) oder gar PSV Dresden und PSV Dresden ausmacht, weiß nur noch der Kenner.

So macht dieser Vergleich - sicher auch für den Ranglistenführer Veijo Talarmo - den Hauptteil der Arbeit aus. Und Fehler sind bei dieser Arbeit nicht ganz auszuschließen.

Ein weiteres Problem, das Auswirkung auf die Berechnung der Bundesrangliste hat - wurde bereits in OLI 74 von Endre Kövari angesprochen: die Vielzahl der Bahnen. Es ist weder von den Wettkampfbestimmungen gefordert noch ökonomisch, fast jeder Klasse ihre eigene Bahn zu geben. Das führt nämlich insbesondere in den Alterklassen D55, D60, D65 zuweilen dazu, daß die OLer kaum noch zu Vergleichen mit der übrigen Konkurrenz kommen, wenn die eigene Klasse zahlenmäßig schwach besetzt ist. Und für die Punkte-Berechnung der Bundesrangliste kommt es zu einigen Problemen. Hier ist nämlich der Durchschnitt der 5 grundpunkt-besten und der 4 zeitbesten Läufer einer Bahn zu bilden! Was aber rechnen, wenn nur 2 LäuferInnen gestartet sind?

Auf der nebenstehenden inoffiziellen (!) Rangliste sind aus Platzgründen jeweils die besten 10 LäuferInnen jeder Klasse aufgelistet. Da für die DEM-Qualifikation die Plazierungen in D21 bis Platz 30 bzw. H21 bis Platz 50 interessant sind, wurden diese Listen entsprechend umfangreicher abgedruckt.

Da sich zur BRL-Disketten-Aktion im Januar auch einige kritische Stimmen meldeten, wird diesmal die vollständige - zunächst noch inoffizielle - BRL nur auf Anfrage übergeben bzw. versandt.

BUNDESRANGLISTE - OL (inoff. Zwischenstand)

Pl.	KAT	Name	Land	Verein	GP 95-1	GUN 9407	KAIS 9408	RAM 9409	DEM 9410	DBKL 9501	SIEB 9502	JLVK 9503	DRES 9504	DKM 9505	RAM 9506	Zwisch.-stand
1	D10	Gnau Leonie	HES	Kassel OSC	32,4	29,4		26,5			18,3	20,1			16,4	25,33
2	D10	Wollenberg Grit	BLN	Berlin IHW Alex 78	23,6			24,2								20,57
3	D10	Kretzschmar Anne	THÜ	Weimar OLV	24,3			21,6	23,0							20,07
4	D10	Hommen Britta	WFA	Bottrop DJK Adler 07	28,1				23,4						15,7	19,89
5	D10	Müssig Monika	SAX	Leipzig USC	10,0								8,6		21,3	18,09
6	D10	Gutjahr Susan	SAX	Leipzig SV Vorwärts	10,0						16,8		10,0			14,28

Badische Einzelmeisterschaften (LRL) **3.9.95**
T/Ez D/H-14, 15-18, 19A-, 45- 15,-DM
LRL zusätzlich für D/H-12, 19B 7,-/10,-DM
Rahmenklassen: Neulinge 3 km, offene Klasse 5 km mittelschwer 5,-DM
Die Bahnen sind am Start selbst einzuzeichnen (eig. Stift)
Ortseinfahrt Ebringen 10.00 Uhr
Meldungen am Start

Hessische "Staffelmeisterschaften" **9.9.95**
T/St (inoff. hess. Staffelmeistersch.) 4er-Vereins-Staffel 5-3-5-3 km
Die 4 Läufer dürfen zusammen nur 240 BRL-Punkte (Stand 1994) haben. 30,-DM
Offene 4er-Staffel für alle, die die Bedingung nicht erfüllen.
Anfängerbahn 3km 5,-DM
Waldacker zwischen Dietzenbach und Ober-Oden an der B459 14 Uhr
1.9.95

OL-Weekend am Bodensee **9./10.9.95**
Kreuzlinger (CH) Dreierstaffel **9.9.95**
T/St 1. Bahn offen
2. Bahn a) D-14, D50, H-12, H60 3 km, b) alle D, H-14, H50 4km, c) offen 4,5km
3. Bahn alle D, H-14, H50 4,5 km (auf PC-Konto: 85-230-8, Schweiz) 27,- sFr.
T/Ez offen kurz/lang (am Lauftag) 9,- sFr.
Kaserne Bernrain, Kreuzlingen (CH) 14.00 Uhr
22.8.95

Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaft **10.9.95**
T/M D/H-14, -18, 19, 35 7,-/10,-DM; BTB: 20,-DM; STB:12,-/18,-DM
Zweiermannschaft (H19: Dreiermannschaft)
T/Ez offen kurz/lang, Kinder-OL 7,-/10,-DM
zwischen Gailingen und Randegg, bei Singen 10.00 Uhr
Quartier: JH Konstanz Tel. 07531-32260, JH Singen Tel. 07731-42590,
Verkehrsverein Konstanz Tel. 07531-9094-0
22.8.95

OL-Wochenende beim ATS Kulmbach **9./10.9.95**
5. Bayerncup-/12. Reichelcuplauf (LRL)
T/Ez D/H-14,-19, 19-, 35- , 45-, H55 (auf 80% verkürzte Bahnlängen)
Rahmenklassen (auch Mannschaften) 3,-/6,-/12,-DM
WKZ n.n. 13.00 Uhr

KURZAUSSCHREIBUNGEN

Blumenthaler OL-Wochenende **26./27.8.95**
T/M 15,-/25,-DM
Prötzel, ab Stadtstelle markiert 10.00 Uhr
T/Ez D/H 10...70, 21A,B, E 4,-/7,-DM
Prötzel, Stadtstelle
11.8.95

3-Etappen-Kurz-OL **26./27.8.95**
T/Kz (3.Lauf Jagdstart) 12,-/18,-DM
01900 Großröhrsdorf/Sachsen, Schule 11.00 Uhr
11.08.95

Landesmeistersch. Schleswig-Holstein + Mecklenburg-Vorpommern **26.8.95**
T/Ez D/H-14...60- 10,-/12,-DM
Rahmenklassen D/H-10, -12, Trimm-OL, Kinder-OL 6,-/3,-DM
Ferienzentrum Klein Labenz bei Warin (Übern. in Turnhalle und Ferienz.) 14 Uhr
Zweier-Staffel-OL **27.8.95**
T/St D/H-14, -18, 19-, 35-, 45-, 55-, Gemischt 15,-DM
Ferienzentrum Klein Labenz bei Warin 9 Uhr
16.8.95

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften **3.9.95**
2-Etappen-Kurz-OL N, D/H -14, -18, 19-, 35-, 45, H55- 9,-/14,-/16,-DM
Schulzentrum Süd, Kaiserslautern; Anfahrt über A6 bis KL-Ost
in Richtung Uni fahren, dann ausgeschildert 9.30/14.30Uhr
18.8.95

Schleswig-Holsteinische Landesmeisterschaften Kurz-OL **3.9.95**
T/Kz D/H - 14, -16, -18, 19- 7,-/10,-DM
Rahmenklassen: D/H -12, 35-, 45-, 55-, 65- 7,-/10,-DM
Kinder-OL 4,-DM
Parkplatz an der Landstraße Mölln-Lehmrade (-Gudow) zwischen Lütauer See und Drüsensee 8.30 Uhr
23.8.95

7	D10	Schwanitz Marie	BAY	Deggendorf OLA TSV	12,0							11,8			10,06
1	D12	Weiler Isabel	BAD	Stettfeld TSV	49,6	43,2			50,9		50,6			39,4	48,23
2	D12	Huth Jennifer	BAY	Creidlitz TSG	44,3	44,0			39,8		36,9			37,2	40,34
3	D12	Emmerich Sonja	BAD	Stettfeld TSV	43,5	29,5	24,4		44,6		30,6			36,0	37,91
4	D12	Müller Kirsten	SWA	Horn TV	38,6	34,9	30,8			36,8	33,3				35,00
5	D12	Knecht Franka	SAX	Wehrsdorf OL-Team	10,0							40,5			34,40
6	D12	Wollgarten Stephanie	RHL	Simmerath Hansa	10,0									40,1	34,04
7	D12	Hoferer Barbara	BAD	Ortenau OLG	37,8	38,7					22,6				32,90
8	D12	Ender Franka	SAX	Zittau HSG Turbine	10,0					34,7					29,50
9	D12	Schwenk Christine	BLN	Treptower SV 1949	30,2			28,8		28,2	26,3	19,5		28,8	28,60
10	D12	Richter Ingrid	SAX	Chemnitzer Polizei-SV	31,7	32,5						26,8			27,63
1	D14	Schlaefke Bettina	WFA	Bottrop DJK Adler 07	51,0	55,2		53,6	55,3	49,1	61,1	44,9	60,6	55,6	59,09
2	D14	Vogel Anja	WFA	Bielefelder TG	46,3			34,6	59,0	50,4	48,9	56,7	40,8	53,9	56,52
3	D14	Tröße Christiane	THÜ	Ilmenau SV TU	52,7	55,7		51,0	57,6		49,5	44,3	56,2	52,7	56,50
4	D14	Bauer Melanie	SWA	Allmersbach TSV	51,1	47,2	54,7		64,2	50,5	46,6	49,8	44,8	45,5	56,47
5	D14	Hintze Katrin	BLN	Berlin Turngemeinde in	50,9	50,1		54,8	60,4		39,9	27,0	29,9	43,0	55,10
6	D14	Greiselis Julia	BAD	Stettfeld TSV	58,1	42,1	52,1		51,0		53,8		49,9	46,1	52,30
7	D14	Kohl Sandra	SWA	Horn TV	47,7	44,1	49,3		55,4	48,6	38,7	42,1	42,9	36,4	51,10
8	D14	May Tina	SAN	Merseburg HSG	34,9					51,0	38,8	46,3	49,2	52,8	51,01
9	D14	Löwinger Maria	SAX	Radebeul SSV Planeta	45,7		53,8	43,8	44,0	43,4	39,0	37,0	38,3	52,2	50,01
10	D14	Müller Insa	SWA	Horn TV	54,1	50,4	46,7		42,9	49,3	49,2				49,63
1	D16	Gnau Juliane	HES	Kassel OSC	72,2	74,6	76,2	70,5	68,7	62,6	62,7	69,6	67,0	65,9	73,77
2	D16	Dresen Elisa	RHS	Mainz OLF	59,3		53,5	66,6	64,4		60,8		56,8	67,0	66,00
3	D16	Neupert Nadine	SAX	Leipzig USC	57,0		68,1	51,1	59,4	59,4	47,9	60,8	63,7	39,9	64,20
4	D16	Dietze Yvonne	BBG	Potsdam Turbine	57,3	45,3	62,3	53,7	57,6	64,2		61,6	56,6	62,5	62,99
5	D16	Hölzer Katrin	THÜ	Weimar OLV	46,7			59,5			54,8		65,3	58,0	60,95
6	D16	Kern Birgit	SWA	Baindt SV	53,8	57,9			61,3	43,1	50,3		59,8	50,4	59,66
7	D16	Krämer Andrea	HES	Steinberg OLV	60,9	56,5	62,5		50,1			55,2	56,9	30,4	58,63
8	D16	Huth Kerstin	BAY	Creidlitz TSG	55,0	51,1			53,7		55,5		59,2	59,2	57,95
9	D16	Messerschmidt Christ.	HES	Kassel OSC	52,1	59,6	40,4	48,3	46,3	48,9	46,2	50,7	58,3	53,9	57,26
10	D16	Krawehl Juliane	SAX	Radebeul SSV Planeta	47,1			49,6	58,0	52,7	47,7	57,6	51,7	38,5	56,10

BUNDESRANGLISTE - OL (inoff. Zwischenstand)

Pl.	KAT	Name	Land	Verein	GP 95-1	GUN 9407	KAIS 9408	RAM 9409	DEM 9410	DBKL 9501	SIEB 9502	JLVK 9503	DRES 9504	DKM 9505	RAM 9506	Zwisch.-stand
1	D18	Kärger Luise	SAX	Leipzig USC	69,3	67,9		74,5	67,0		69,4	70,1	70,0	62,8	72,3	72,30
2	D18	Ditrych Lucie	BAY	Grünwald TSV	66,6	65,9		65,6	71,8			64,1		53,5	65,7	67,80
3	D18	Kümmel Sabine	HES	Kassel OSC	64,9	62,3	66,1	62,5	69,4		48,7		59,7	55,0	49,6	66,00
4	D18	Richter Annett 77	SAX	Wehrsdorf OL-Team	61,8	59,5		63,6	61,4		56,9	68,1	56,4	65,1	58,1	65,61
5	D18	Fögele Silke	BAD	Gundelfinger Turnerschaft	64,2				65,8			65,3		64,4	57,9	65,17
6	D18	Saupe Kerstin	SAX	Dresden Post-SV	60,4	63,1		63,4	57,6		52,6	61,5				62,67
7	D18	Schlösser Beate	BLN	Treptower SV 1949	61,2	56,1		64,7	60,2		61,5	60,0	56,4	55,1	61,8	62,66
8	D18	Mattick Anja	SAX	Dresden Post-SV	59,9	59,8		59,3	61,0		59,9	61,0		58,2	55,2	60,23
9	D18	Trompler Claudia	SAX	Wehrsdorf OL-Team	57,9	49,0		53,2	60,3		55,2		63,8	52,7	49,8	59,77
10	D18	Gerlach Angelika	THÜ	Weimar OLV	58,3	58,6		58,4	51,3			59,2	60,0	0,0	49,8	59,25
1	D20	Schmalfeld Karin	SAN	Ammendorf Waggonbau	77,4	73,2		82,3	78,1			76,4	75,4	76,4	78,1	79,49
2	D20	Bumann Katja	NSA	Northeim TG	72,2	70,0		69,3	72,5			70,7	73,3	66,5	69,8	72,15
3	D20	Conrad Brit	SAX	Dresden USV TU	71,4	69,2		67,6	70,3			73,5	69,4	62,6	70,7	71,49
4	D20	Saupe Anne	SAX	Dresden Post-SV	66,2	63,0		68,1	65,8			0,0		56,5	55,6	65,63
5	D20	Wollmerstädt Katerina	BLN	Berlin IHW Alex 78	61,5	59,5	56,5	63,6	62,6		55,7	56,9	63,1	44,9	53,2	63,10
6	D20	Dietze Katja	BBG	Potsdam Turbine	57,7		59,5		60,6		57,0		65,1			61,74
7	D20	Frenzel Friederike	BLN	Berlin-Schön. ESV Lok	59,7							59,4		59,6	57,9	58,98
8	D20	Merzdorf Karina	SAX	Leipzig USC	58,3		49,6		56,8		56,9	60,5		54,7		58,07
9	D20	Busch Annegret	SAX	Dresden Post-SV	60,7	55,5		55,1	57,5		55,7	58,6		57,0	54,5	57,71
10	D20	Straube Anne	SAN	Merseburg HSG	54,8			52,6	56,1			50,2	56,5	53,2	57,6	56,73
1	D21	Xylander Anke	SAX	Dresden USV TU	79,8				86,1	80,8			87,1	81,4	87,4	86,87
2	D21	Keinath Judith	BAD	Gundelfinger Turnerschaft	78,2	81,6		75,9	80,2	79,2				80,2	78,8	80,65
3	D21	Hellmann Kerstin	SAX	Dresden USV TU	80,6	79,9			82,9				76,9			79,91
4	D21	von Gaza Anke	NSA	Uslar OLV	77,5	74,3		76,2	84,1					76,2	77,6	79,29
5	D21	Schlittermann Silke	BLN	Berlin-Schön. ESV Lok	68,7				72,5	80,2	77,5		74,4	73,8	60,9	77,38
6	D21	Fischer Gunda	THÜ	Weimar OLV	77,0		77,1	80,1	77,1	74,2			71,4	65,0	72,4	77,13
7	D21	Jaeger Meike	BAD	Gundelfinger Turnerschaft	71,8		72,6	71,2	74,6				72,6	74,8	74,3	74,55
8	D21	Eßwein Ulrike	WFA	Teutoburger Wald ASG	70,4	70,6			73,6	74,8				70,3	74,7	74,37
9	D21	Hoffmann Caroline	HES	Kassel OSC	70,9	72,1		71,6	71,9				59,1	52,6		71,87

Ausschreibung

Mit Beschluß des Technischen Komitees OL vom 15.3.1991 werden auf der Grundlage der Fachgebietsordnung OL die ehrenamtlichen Trainer/innen entsprechend dem WM-Zyklus für 2 Jahre berufen.

Neben dem Bundestrainer werden zum 1.12.1995 folgende ehrenamtliche Trainerstellen ausgeschrieben:

Damen-Trainer/in für den A/B-Kader
Herren-Trainer für den A/B-Kader
Trainer/in für den C-Kader
Trainer/in für den D/C-Kader

Dabei ist zu berücksichtigen, daß der Bundestrainer nach Abstimmung im Trainerrat einen dieser Bereiche übernimmt.
Für alle Trainerbereiche sollten sich auch Co-Trainer bewerben.

Bewerber/innen sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:
- Trainer A-oder B-Lizenz
- aktiver Teilnehmer an OL-Veranstaltungen
- praktische Erfahrungen als Vereins-, Heim- oder Verbandstrainer
- Erfahrungen in der Kartenherstellung, Bahnlegung und Wettkampforganisation
- Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit
- Bereitschaft zur Durchführung von Wochenendlehrgängen und zur Teilnahme an Trainerausbildungsmaßnahmen
- Bereitschaft zur Verwaltungsarbeit im Trainerrat, TK-OL und DTB und Erfahrungen bei der Planung, Organisation und Abrechnung von Kadermaßnahmen

Ausgehend vom finanziellen Jahreshaushalt des Technischen Komitees OL und den Richtlinien des Trainerrates erfolgt eine Trainerraufwandsentschädigung.

Interessenten/innen melden sich schriftlich bis zum 30.9.1995 bei:

Michael Möser,

Geändert

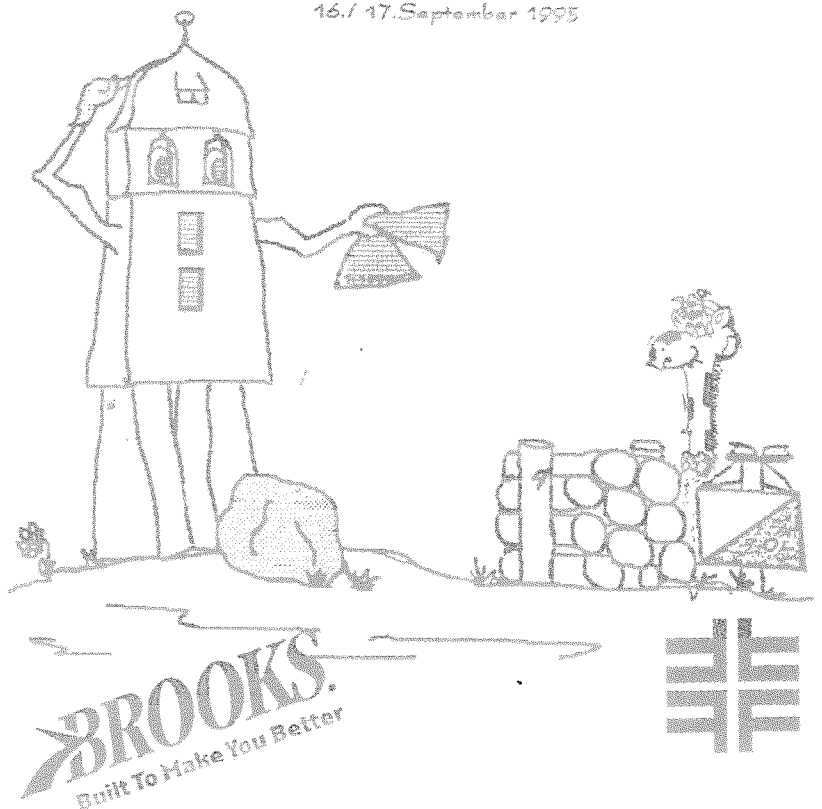
Deutsche Meisterschaften Staffel- Orientierungslauf

und 5. Chemnitzer-OL (BRL)

1995

Chemnitz

16./17. September 1995



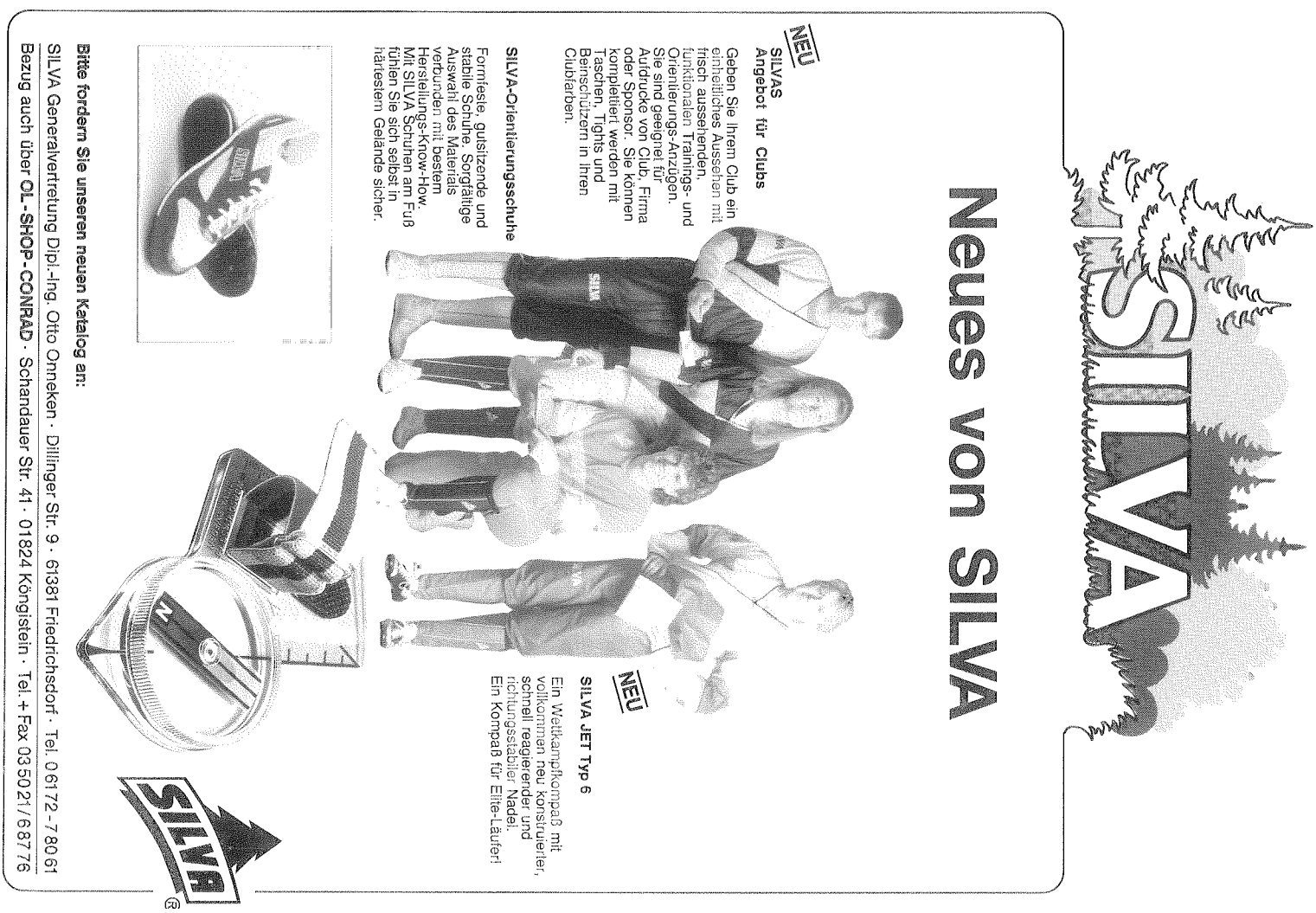
Der Ausrichter der Deutschen Staffelmeisterschaften (Chemnitzer Polizei-SV) gibt folgende Änderungen und Ergänzungen bekannt:

1. Bei den DStM werden zusätzlich die Rahmenklassen R3 (km) und R5 ausgeschrieben. Meldung vor Ort (20,-DM)
2. Beim BRL wird ebenfalls auf Karten im Maßstab 1 : 10 000 gelaufen.
3. Beim BRL wird zusätzlich eine markierte Kinder-OL-Bahn angeboten (kostenlos).

10	D21	Kraemer Karin	SAX	Dresden Post-SV	65,0	77,5					65,2					70,6	66,8	71,64
11	D21	Eckardt Cornelia	SAX	Dresden USV TU	77,7				77,7				65,1			70,8	66,2	71,56
12	D21	Heyser Silke	HES	Kassel OSC	66,7	67,3	65,6		70,0		68,2					62,6	72,9	70,35
13	D21	Rösel Kirsten	HES	Alsbach TV	73,6				74,9							68,4	62,7	68,65
14	D21	Jahn Christine	NSA	Braunschweiger MTV	64,0	68,8		58,1	68,0				58,7	56,1	68,3			68,36
15	D21	Schmitt Gran Frauke	BAD	Lahr TV	10,0						77,9							66,22
16	D21	Thiel Daniela	BLN	Berlin IHW Alex 78	66,3	67,1		53,0	68,0		63,5		60,7	59,5				66,20
17	D21	Brenner Anja	THÜ	Jena TuS	60,0				57,2	64,0			0,0	60,9	71,4			65,41
18	D21	Bornhak Antje	HES	Steinberg OLV	67,5	60,8	61,6	60,4	69,0		65,5							65,37
19	D21	Wendler Heike	SHO	Lübecker Turnerschaft	64,1	57,6		56,3	64,8	67,2						58,7	62,4	64,81
20	D21	Völker Doritt	SAX	Dresden USV TU	57,5	65,2		47,9	46,9	63,5			65,1	59,4	61,8			64,58
21	D21	Renger Katrin	SAX	Dresden-Niedersedl. SK	71,5				75,8									64,43
22	D21	Wagner Diana	SAX	Dresden Post-SV	61,6	64,2		56,7	60,8	63,6	64,7							64,17
23	D21	Silier Andrea	BAD	Hauenebersteiu TV	61,7	67,1	55,1		56,8	66,4						55,4		63,43
24	D21	Kopp Susanne	HES	Alsbach TV	67,9	74,2	0,0		66,2									63,18
25	D21	Rathje-Kübler Ilka	BAD	Hauenebersteiu TV	62,6	59,5	65,8		61,5									62,27
26	D21	Breckle Margit	WFA	Bielefelder TG	65,6											66,2	70,0	61,24
27	D21	Wiechmann Maren	NSA	Braunschweiger MTV	65,7	64,1		64,0					0,0	53,7				60,60
28	D21	Völker Britta	BLN	Treptower SV 1949	59,6	59,1		62,2	54,6		50,6		60,3	53,3				60,53
29	D21	Dunay Natascha	WFA	Annen Sport-Union	62,4	63,6	62,2	50,3	53,6									59,80
30	D21	Leonhardt Annette	BLN	Treptower SV 1949	59,5			60,5					58,4	60,3				59,72
31	D21	Silier Beate	BAD	Hauenebersteiu TV	67,1	69,6				0,0				55,1				59,16
32	D21	Kröber Andrea	SAX	Wehrsdorf OL-Team	51,5	52,4		43,3	49,8	56,1	59,4		61,6	46,5				59,03
33	D21	Hauck Sylvia	SAN	Dessau ESV Lok	56,1			54,9	60,9	60,5								58,77
34	D21	Dittrich Andrea	SAX	Wehrsdorf OL-Team	57,3	56,0		55,2	58,2	58,3	56,8		59,6					58,71
35	D21	Korff Ulrike	NSA	Achmer SC	55,0			48,2	58,8	60,0	51,1		54,4	51,8				57,73
36	D21	Müller Anke	SAX	Dresden Post-SV	51,3	61,2		51,0			60,0							57,40
37	D21	Neuhaus Heike	BAY	Grünwald TSV	63,0	67,4		48,7	55,0									57,29
38	D21	Hering Anne	SAX	Dresden Polizei-SV Elbe	62,1				58,1		55,1		58,1					57,11
39	D21	Wollenberg Ute	BLN	Berlin IHW Alex 78	57,5	58,7		48,1					63,0	49,4				57,02
40	D21	Thomas Sylvia	SAX	Wehrsdorf OL-Team	50,9	51,6			54,1	57,2	57,3		55,2	51,9				56,58
1	D35	Finke Heidrun	NSA	Hannover RSV	80,3	75,7			84,3		42,1							72,00
2	D35	Matusza Helga	BAD	Gundelfinger Turnerschaft	71,8		67,0		75,1									63,95
3	D35	Fritzsche Martina	SAX	Chemnitz USG	60,7			60,6	62,4	65,0	54,8		57,9					62,67

BUNDESRANGLISTE - OL (inoff. Zwischenstand)

Pl.	KAT	Name	Land	Verein	GP 95-1	GUN 9407	KAIS 9408	RAM 9409	DEM 9410	DBKL 9501	SIEB 9502	JLVK 9503	DRES 9504	DKM 9505	RAM 9506	Zwisch.-stand
4	D35	Müller Monika	SWA	Horn TV	57,9	61,1	56,3		60,5	58,6	61,0					60,87
5	D35	Osterhorn Ulrike	HES	Kassel OSC	57,0	60,3		48,0	59,9		55,8			58,4	60,6	60,25
6	D35	Mönnich Susanne	HES	Kassel OSC	57,4	58,5		50,9	61,5					58,6	57,8	59,53
7	D35	Sonnenberg Olga	NSA	Fischerhude TSV	58,6			49,1	61,7	53,7				55,1	59,1	58,61
8	D35	Schmidt Bettina	SAX	Wehrsdorf OL-Team	49,6			45,9	53,2		52,4		56,8	48,8	56,9	55,62
9	D35	Schmidt Ute	SAX	Radebeul SSV Planeta	53,4	63,7					48,5					54,15
10	D35	Kaiser Viola	SAN	Merseburg HSG	52,1			48,4	57,0	48,2	55,9					53,77
1	D40	Tröße Renate	THÜ	Ilmenau SV TU	63,1	59,1		57,8	67,7	55,6			53,0	59,7	64,9	64,09
2	D40	Möser Ingrid	SAX	Dresden USV TU	60,3	58,7		47,4	66,1				56,4	59,1	60,4	61,86
3	D40	Löwinger Sigrid	SAX	Radebeul SSV Planeta	55,3	58,6	51,0	41,9		52,4	57,8		46,1	52,2	59,6	58,65
4	D40	Bode Veronika	NSA	Vehrte SuS	58,6	52,7		56,5	52,8		50,6			55,8	55,8	56,02
5	D40	Schneckmann Helga	BLN	Charlottenburger TSV	58,4			54,6	64,1							54,49
6	D40	Meyer Ursula	SAX	Dresden Post-SV	59,8						59,5			43,9	57,5	53,63
7	D40	Schöne Franziska	SAX	Wehrsdorf OL-Team	49,2				50,3	47,2			49,4	44,0	49,8	49,82
8	D40	Sobczak Antje	NSA	Südheide OLG	54,6			51,9	58,1							49,50
9	D40	Schubert Hannelore	SAX	Chemnitzer Polizei-SV	53,4				51,2		50,5		46,2			49,31
10	D40	Winkler Rita	SAX	Dresden Polizei-SV Elbe	45,3								57,1			48,56
1	D45	Coppik Elfi	HES	Steinberg OLV	55,3	47,3	50,0		54,3				50,7	55,0	50,7	53,34
2	D45	Hommen Christa	WFA	Bottrop DJK Adler 07	50,6	57,5			50,7					38,0	51,0	53,08
3	D45	Bader Hilde	HES	Steinberg OLV	57,7	50,8	49,2		55,6		43,9			50,3	49,3	52,23
4	D45	Hacker Ulrike	MV	Neubrandenburg Turbine	54,0	50,7		52,0	53,4		45,3			49,0	46,8	52,03
5	D45	Thiel Susanne	BLN	Berlin IHW Alex 78	50,4	49,9		44,3	50,5		44,3			51,1	37,9	50,49
6	D45	Bergt Irmela	NSA	Fischerhude TSV	50,8				53,1					47,2	41,9	47,40
7	D45	Weid Angelika	BAY	Coburg-Neuses TV 1894	48,2		44,3	41,8	52,4	32,9			44,1	43,0	37,7	46,95
8	D45	Haenelt Beatrix	BLN	Berlin IHW Alex 78	43,6	42,7		29,5	44,2		39,2		36,0	42,7	32,4	43,21
9	D45	Weber Monika	SAX	Dresden Post-SV	48,6			39,4		35,4	46,5			39,1	43,3	43,05
10	D45	Ender Irina	SAX	Zittau HSG Turbine	10,0						50,3			37,8	35,7	42,76
1	D50	Hindorf-Herrmann H.	HES	Steinberg OLV	59,7		59,3	59,4	62,6					56,7	54,8	60,42
2	D50	Dunay Wilma	WFA	Annen Sport-Union	59,4	47,5	62,2		60,0					54,8	0,0	59,01



Junioren-Weltmeisterschaften

JWM-Kurzstrecke 9.7.95

1	Gabor Domonyik	Ungarn	25:50
2	Tomas Zakouril	Tschechien	26:34
3	Michael Mamleev	Rußland	26:45
4	Roman Efimov	Rußland	26:48
5	Troels Nielsen	Dänemark	27:05
6	Jani Lakanen	Finnland	27:22
6	Petteri Laitinen	Finnland	27:22
8	Jörgen Rostrup	Norwegen	27:38
9	Lubos Mateju	Tschechien	27:39
10	David Farkas	Ungarn	27:49
46	Axel Fischer	Deutschland	30:01
53	Sven Hommen	Deutschland	30:24
58	Björn Risch	Deutschland	30:40
68	Hendrik Lapp	Deutschland	31:29
83	Heinrich Distler	Deutschland	33:30
113	Eike Bruns	Deutschland	37:26

1	Christina Gröndahl	Dänemark	24:47
2	Karin Schmalfeld	Deutschland	25:48
3	Iva Navratilova	Tschechien	26:50
3	Tiina Jukkola	Finnland	26:50
5	Zsuzsa Fey	Rumänien	27:14
6	Annika Björk	Schweden	27:40
7	Sabine Gilgien	Schweiz	27:50
8	Aneta Jablonska	Polen	27:51
9	Paula Haapakoski	Finnland	28:27
10	Eva Jurenikova	Tschechien	28:39
21	Katja Bumann	Deutschland	30:37
22	Brit Conrad	Deutschland	30:45
91	Luise Kärger	Deutschland	40:05

JWM-Einzellauf 11.7.95

1	Gabor Domonyik	Ungarn	70:02
2	Michael Mamleev	Rußland	72:41
3	Jani Lakanen	Finnland	73:04
4	Tom Quayle	Australien	73:06
5	Tomas Zakouril	Tschechien	73:14
6	Jevgeni Fadeev	Rußland	73:46
7	Kalle Dahlin	Schweden	74:24
8	Igor Klimov	Rußland	74:32
9	Kolos Vajda	Ungarn	74:41
10	Juha Peltola	Finnland	75:12
48	Björn Risch	Deutschland	81:29
51	Axel Fischer	Deutschland	82:05
58	Sven Hommen	Deutschland	82:48
67	Hendrik Lapp	Deutschland	84:33
96	Heinrich Distler	Deutschland	91:29
99	Eike Bruns	Deutschland	92:18

1	Christina Gröndahl	Dänemark	60:24
2	Lenka Cechova	Tschechien	61:51
3	Katerina Miksova	Tschechien	62:37
4	Enikö Fey	Rumänien	63:18
5	Ewa Kozlowska	Polen	63:49
6	Annika Björk	Schweden	63:52
7	Ragnhild Myrvold	Norwegen	64:13
8	Paula Haapakoski	Finnland	64:29
9	Katerina Pracna	Tschechien	64:55
10	Eva Jurenikova	Tschechien	65:34
46	Luise Kärger	Deutschland	73:08
48	Katja Bumann	Deutschland	73:32
52	Karin Schmalfeld	Deutschland	74:32
88	Brit Conrad	Deutschland	89:49

Staffellauf 12.7.95

Herren

1	Dänemark	137:23
2	Ungarn	138:01
3	Finnland	138:07
4	Großbritannien	141:58
5	Schweiz	144:26
6	Schweden	144:32
20	Deutschland	167:29

(Hommen, Risch, Fischer)

Damen

1	Tschechien	110:20
2	Schweden	113:10
3	Schweiz	114:45
4	Finnland	116:57
5	Rumänien	119:48
6	Dänemark	122:43
8	Deutschland	124:01

(Conrad, Bumann, Schmalfeld)

3	D50	Conrad Erika	SAX	Dresden USV TU	49,1	51,7		48,0						58,2	49,3	47,4	53,09			
4	D50	Deuber Kathy	WFA	Bielefelder TG	48,7			50,0		50,2					55,0	44,6	51,72			
5	D50	Buerschaper Christa	SAN	Magdeburger SV 90	48,5			54,6	44,9	41,2				53,8	42,6	44,2	51,11			
6	D50	Richter Birgit	SAN	Ammendorf Waggonbau	48,0			49,4	43,2						45,3	47,6	47,42			
7	D50	Renger Rita	SAX	Dresden-Niedersedl. SK	48,2			47,6						38,4	48,9	45,2	47,24			
8	D50	Walter Ingrid	BLN	Berlin IHW Alex 78	49,6	45,0	48,8	47,4							42,3	41,7	47,06			
9	D50	Schneehage Christina	PFA	Bad Dürkheim LC	46,7	51,5		42,6							44,8	36,6	46,31			
10	D50	Mattick Heidrun	SAX	Dresden Post-SV	10,0				34,1	51,9							44,12			
1	D55	Breckle Uta	WFA	Bielefelder TG	51,3		49,8	52,4		48,8				42,6	35,3	46,4	50,33			
2	D55	Gruhn Luise	RHL	Simmerath Hansa	52,2	49,1		52,1		49,6							50,27			
3	D55	Foeth Karin	NSA	Hannover Turn-Klubb	36,0		42,8		46,5	51,2				44,2	41,2	51,7	49,81			
4	D55	Eulitz Ilse	THÜ	Weimar OLV	48,6		49,2	51,2						43,2	35,7	0,0	47,85			
5	D55	Große Ingrid	SAX	Dresden USV TU	46,6			48,3						46,6	37,9	48,6	47,82			
6	D55	Schrei Renate	SAN	Ammendorf Waggonbau	42,3				50,7	44,5				42,8	42,1	38,4	46,01			
7	D55	Förster Elfriede	RHL	Simmerath Hansa	44,6	41,1		48,8		45,7					39,9	33,3	45,20			
8	D55	Engel Christa	HES	Helsa Ski-Club	39,2			43,3							41,7	36,5	40,51			
9	D55	Simon Olly	SAX	Dresden USV TU	37,3			42,4						47,2			40,32			
10	D55	Holthoff Christa	WFA	Annen Sport-Union	45,1	45,4	43,8										40,14			
1	D60	Finke Luise	NSA	Hannover RSV	51,6		36,6	42,1	34,4	45,0					27,3	45,6	44,24			
2	D60	Mevius Edeltraut	SHO	Lübecker Turnerschaft	48,2		40,6	44,7							43,6	41,6	43,27			
3	D60	Cruse Helga	SAX	Leipzig-Mitte ESV Lok	45,4		38,3	41,8						42,8			40,95			
4	D60	Berndt Käte	SAX	Chemnitz Post-SV	40,9			40,9		45,3							38,79			
5	D60	Sommerfeld Christa	THÜ	Erfurt Pädagogik	41,6									39,1	35,4	41,6	38,68			
6	D60	Nolte Ingelore	SHO	Nusse TSV	44,3		39,7	38,2							38,0	30,1	38,63			
7	D60	Wolff Inge	SAX	Dresden Post-SV	40,0	37,0		33,9		30,4							33,77			
8	D60	Bruns Hanne-Lore	NSA	Bad Harzburg MTK	31,2		27,3	32,8	27,6	34,7				32,2	24,3	32,9	33,47			
9	D60	Schlittermann Helga	BLN	Berlin-Schön. ESV Lok	29,0			29,6	35,9					28,3	25,2	33,5	33,00			
10	D60	Wallrafe Ilse	SHO	Malente TSV	31,9		24,8	28,9						31,9		35,2	31,98			
1	H10	Schmalfeld Thomas	SAX	Radebeul SSV Planeta	48,8	45,3	54,0	45,3		38,4				34,7			45,90			
2	H10	Kreft Jan	RHS	Mainz OLF	39,0	42,3	41,9	39,9							50,0		44,73			
3	H10	Tröße Thomas	THÜ	Ilmenau SV TU	41,2	33,2		36,6						30,0	48,6	38,9	41,8	43,09		
4	H10	Sack Lucas	BAD	Elsenzgau OLG	27,6	32,3		43,1							29,9			36,64		

BUNDESRANGLISTE - OL (inoff. Zwischenstand)					GP	GUN	KAIS	RAM	DEM	DBKL	SIEB	JLVK	DRES	DKM	RAM	Zwisch.-
Pl.	KAT	Name	Land	Verein	95-1	9407	9408	9409	9410	9501	9502	9503	9504	9505	9506	stand
5	H10	Wendler Torben	SAN	Quedlinburg SV Wiss.	25,6			27,9							42,5	36,10
6	H10	Sonnenberg Sergej 84	NSA	Fischerhude TSV	27,4			33,2	41,0						33,9	36,03
7	H10	Schellenberger Peter	SAX	Leipzig LVB	32,6	33,5							41,0			34,86
8	H10	Leibiger Janek	SAX	Dresden Post-SV	28,7						30,6		32,2		33,0	31,95
9	H10	Ohme Oliver	SAN	Quedlinburg SV Wiss.	28,1			32,6					34,3			30,10
10	H10	Fritzsche Christian	SAX	Chemnitz-Altendorf TUS	29,9						29,2		34,0			28,89
1	H12	Sonnenberg Andrej	NSA	Fischerhude TSV	48,4			43,0	48,9			47,3			40,5	46,40
2	H12	Fritzsche Thomas	SAX	Chemnitz-Altendorf TUS	49,0				36,0		53,1		33,9			45,14
3	H12	Krüger Robert	SAX	Dresden USV TU	25,6			39,9			43,2		44,6		41,1	42,95
4	H12	Distler Albrecht	BBG	Fläming WOLV	10,0						49,3					41,91
5	H12	Richter Alexander	SAX	Dresden Post-SV	10,0						48,8		29,8		34,3	41,48
6	H12	Lubina Felix	WFA	Bottrop DJK Adler 07	45,0	48,3										41,06
7	H12	Fränkel Uwe	SAX	Radebeul SSV Planeta	10,0						44,8		45,6			40,67
8	H12	Schön Holger	RHS	Mainz OLF	42,5	45,6	19,8					41,8				39,33
9	H12	Laske Yves	THÜ	Ilmenau SV TU	43,6			36,3	45,9			30,2				39,02
10	H12	Meyer Jörg	SAX	Dresden Post-SV	35,4						39,0		41,3		31,7	37,32
1	H14	Augst Markus	SAX	Wehrsdorf OL-Team	73,8	68,9			72,3		70,1	60,6	73,1	59,4	64,9	71,83
2	H14	Schmidt Bernhard	SAX	Radebeul SSV Planeta	62,1	65,2			63,8		63,4		65,7			64,90
3	H14	Bader Leif	HES	Steinberg OLV	67,9	52,5	65,6		61,9		58,0	61,4		61,1	66,4	64,63
4	H14	Muttersbach Marcus	SHO	Lübecker Turnerschaft	46,6			25,2	46,1			54,6		67,7	69,2	63,83
5	H14	Niedrighaus Niklas	WFA	Lübbecke TuS	46,2							66,0		67,2	54,8	62,64
6	H14	Schubert Lars	SAX	Chemnitzer Polizei-SV	55,6				59,4		59,9	62,3	55,3	55,3	54,4	60,53
7	H14	Krämer Michael	HES	Steinberg OLV	56,4	55,5		40,7						66,6	59,3	60,46
8	H14	Härtelt Daniel	SAX	Radebeul SSV Planeta	55,0	54,1			53,1		69,3					58,91
9	H14	Schmidt Stefan	SAX	Wehrsdorf OL-Team	60,6	42,5		58,8	56,8		52,3	46,6	60,4	53,3	55,7	58,68
10	H14	Wendling Oliver	SHO	Bad Schwartau VfL	48,3				56,7			61,5		53,0	48,5	57,07
1	H16	Lubina Alexander	WFA	Bottrop DJK Adler 07	72,0	76,3	0,0	70,1				86,6		81,8	72,1	81,57
2	H16	Bruder Christoph	BAD	Ortenau OLG	80,6	82,9	0,0		70,8			72,4		64,4	79,7	78,32
3	H16	Töpfer Christian	THÜ	Weimar OLV	75,9	67,6	82,8	55,3	72,9			47,6	70,6	69,5	66,3	75,44

Deutsche Meisterschaften Kurz-OL (Ballenstedt 24.6.95)

D-14			H-14		
1.	Schlaefke Bettina	DJK Adler 07 Bottrop	1.	Muttersbach Marcus	Lübecker Turnerschaft
2.	Tröße Christiane	SV TU Ilmenau	2.	Niedrighaus Niklas	TuS Lübbecke
3.	Poitz Sabine	IHW Alex 78 Berlin	3.	Krämer Michael	OLV Steinberg
D-16			H-16		
1.	Gnau Juliane	OSC Kassel	1.	Lubina Alexander	DJK Adler 07 Bottrop
2.	Hölzer Katrin	OLV Weimar	2.	Bauer Matthias	TSV Allmersbach
3.	Neupert Nadine	USC Leipzig	3.	Dittmann Robert	SV KOWEG Görlitz
D-18			H-18		
1.	Richter Annett	OL-Team Wehrsdorf	1.	Kärger Wieland	USC Leipzig
2.	Fögele Silke	Gundelfinger Turnerschaft	2.	Horst Ingo	OLG Elsenzgau
3.	Kärger Luise	USC Leipzig	3.	Schöne Martin	OL-Team Wehrsdorf
D-20			H-20		
1.	Schmalfeld Karin	Waggonbau Ammendorf	1.	Hommen Sven	DJK Adler 07 Bottrop
2.	Bumann Katja	TG Northeim	2.	Fischer Axel	TSV Allmersbach
3.	Conrad Brit	USV TU Dresden	3.	Franke Christian	Sport-Union Annen
D21			H21		
1.	Xylander Anke	USV TU Dresden	1.	Lückmann Andreas	Post-SV Dresden
2.	Keinath Judith	Gundelfinger Turnerschaft	2.	Pompe Tilo	Polizei-Sv Dresden
3.	von Gaza Anke	OLV Uslar	3.	Wedlich Stefan	OL-Team Wehrsdorf
4.	Jaeger Meike	Gundelfinger Turnerschaft	4.	Gossel Heiko	USV TU Dresden
5.	Schlittermann Silke	ESV Lok Berlin-Schönew.	5.	Foeth Oliver	ASG Teutoburger Wald
6.	Eckardt Cornelia	USV TU Dresden	6.	Halder Lothar	SV Baindt
D35-			H35-		
1.	Mönnich Susanne	OSC Kassel	1.	Fach Heinz Helge	OLV Steinberg
2.	Osterhorn Ulrike	OSC Kassel	2.	Fuchs Dietmar	Post-SV Dresden
3.	Sonnenberg Olga	TSV Fischerhude	3.	Sonnenberg Sergej	TSV Fischerhude
D40-			H40-		
1.	Tröße Renate	SV TU Ilmenau	1.	Männel Harald	OL-Team Wehrsdorf
2.	Möser Ingrid	USV TU Dresden	2.	Stoiber Toni	ASG Teutoburger Wald
3.	Bode Veronika	SUS Vehrte	3.	Döhler Bernd	Chemnitzer Polizei-SV
D45-			H45-		
1.	Coppik Elfi	OLV Steinberg	1.	Andersson Hajo	TSV Malente
2.	Thiel Susanne	IHW Alex 78 Berlin	2.	Bader Achim	OLV Steinberg
3.	Bader Hilde	OLV Steinberg	3.	Heyser Gerd	OSC Kassel
D50-			H50-		
1.	Hindorf-Herrmann H.	OLV Steinberg	1.	Conrad Helmut	USV TU Dresden
2.	Deuber Kathy	Bielefelder TG	2.	Müller Rainer	Polizei-Sv Dresden
3.	Dunay Wilma	Sport-Union Annen	3.	Lange Hans	OLV Weimar
D55-			H55-		
1.	Blumensaat Katharina	ATS Kulmbach	1.	Grosse Harald	USV TU Dresden
2.	Schrei Renate	Waggonbau Ammendorf	2.	Gohde Günter	Turn-Klubb Hannover
3.	Engel Christa	Ski-Club Helsa	3.	Liebich Rudolf	OL-Team Wehrsdorf
D60-			H60-		
1.	Mevius Edeltraut	Lübecker Turnerschaft	1.	Drexhage Karl	Barmer TV Wuppertal
2.	Nolte Ingelore	TSV Nusse	2.	Reischl Georg	TV Osterhofen
3.	Sommerfeld Christa	Pädagogik Erfurt	3.	Schlittermann Klaus	ESV Lok Berlin-Schön.

Ergebnisse

Post-OL (Großröhrsdorf 10.6.95)

D-10	Schwenk Christine	Treptower SV 1949
D-12	Knecht Franka	OL-Team Wehrsdorf
D-14	Vogel Anja	Bielfelder TG
D-16	Gnau Juliane	OSC Kassel
D-18	Kärger Luise	USC Leipzig
D-20	Schmalfeld Karin	Waggonbau Ammendorf
D21A	Völker Doritt	USV TU Dresden
D21B	Juckelandt Sabine	USV TU Dresden
D21E	Xylander Anke	USV TU Dresden
D35-	Fritzsche Martina	USG Chemnitz
D40-	Winkler Rita	Polizei-SV Dresden
D45-	Coppik Elfi	OLV Steinberg
D50-	Conrad Erika	USV TU Dresden
D55-	Simon Olly	USV TU Dresden
D60-	Cruse Helge	ESV Lok Leipzig Mitte
D65-	Wallrafe Ilse	TSV Malente
H-10	Fritzsche Christian	TUS Chemnitz-Altendorf
H-12	Krüger Robert	USV TU Dresden
H-14	Augst Markus	OL-Team Wehrsdorf
H-16	Schwipper Alrik	Chemnitzer Polizei-SV
H-18	Hermentin Christian	TSV Allmersbach
H-20	Bruns Eike	MTK Bad Harzburg
H21A	Weid Uwe	TV 1894 Coburg-Neuses
H21B	Bode Jens-Erik	Turn-Klubb Hannover
H21E	Breckle Rolf	Bielefelder TG
H35-	Möser Michael	USV TU Dresden
H40-	Brettschneider Gerh.	Kaulsdorfer OLV
H45-	Andersson Hajo	TSV Malente
H50-	Müller Rainer	Polizei-SV Dresden
H55-	Conrad Helmut	USV TU Dresden
H60-	Reischl Georg	TV Osterhofen
H65-	Rittweger Manfred	Handwerk Erfurt

Deutschland-Cup (Großröhrsdorf 11.6.95)

1. 208:55 USC Leipzig (M.Reichardt, L.Kärger, M.Höfer, H.Merzdorf, M.Busch)
2. 211:20 OL-Team Wehrsdorf 2 (A.Lubs, A.Richter, St.Wedlich, Ma.Augst, M.Schöne)
3. 214:39 Polizei-Sv Dresden (R.Kurt, A.Hering, C.Claus, R.Müller, T.Pompe)
4. 221:14 SV Bad Düben (St.Bäßler, W.Kern, H.Kern, A.Conrad, A.Kern)
5. 222:31 USV TU Dresden 2 (L.Spranger, D.Völker, F.v.Nessen, B.Conrad, R.Hellmann)
6. 222:51 OL-Team Wehrsdorf 1 (A.Schöne, A.Dittrich, H.Männel, Mi.Augst, D.Fremder)
7. 223:06 Braunschweiger MTV 1 (Chr.Stamer, Chr.Jahn, F.Stamer, M.Wiechmann, J.Struckmann)
8. 228:14 LVB Leipzig 2 (D.Richter, F.Müller, A.Forner, Chr.Flechsig, B.Lampe)

Ramberg-OL (Ballenstedt 25.6.95)

D-10	Schwenk Christine	Treptower SV 1949
D-12	Wollgarten Stephanie	Hansa Simmerath
D-14	Schlaefke Bettina	DJK Adler 07 Bottrop
D-16	Dresen Elisa	OLF Mainz
D-18	Lorenz Katrin	OLA TSV Deggendorf
D-20	Schmalfeld Karin	Waggonbau Ammendorf
D21A	---	
D21B	Ritter Anke	Pädagogik Erfurt
D21E	Jansson Marlena	Nationalm. Schweden
D35-	Osterhorn Ulrike	OSC Kassel
D40-	Tröße Renate	SV ZU Ilmenau
D45-	Hommen Christa	DJK Adler Bottrop
D50-	Hindorf-Herrmann H.	OLV Steinberg
D55-	Foeth Karin	Turn-Klubb Hannover
D60-	Finke Luise	RSV Hannover
D65-	Rahe Renate	Ski-Club Unna
D70-	Wallrafe Ilse	TSV Malente
H-10	Leibiger Janek	Post-SV Dresden
H-12	Wendler Torben	Wissenschaft Quedlinburg
H-14	Muttersbach Marcus	Lübecker Turnerschaft
H-16	Bruder Christoph	OLG Ortenau
H-18	Hermentin Christian	TSV Allmersbach
H-20	Lapp Hendrik	Gundelfinger Turnerschaft
H21A	Hähnel Falk	OL-Team Wehrsdorf
H21B	von Schwartz Frank	Lübecker Turnerschaft
H21E	Martensson Jörgen	Nationalm. Schweden
H35-	Fremder Dietmar	OL-Team Wehrsdorf
H40-	Männel Harald	OL-Team Wehrsdorf
H45-	Moll Viktor	OSC Kassel
H50-	Conrad Helmut	USV TU Dresden
H55-	Gohde Günter	Turn-Klubb Hannover
H60-	Reischl Georg	TV Osterhofen
H65-	Montag Erich	ASG Teutoburger Wald
H70-	Henning Kurt	Lübecker Turnerschaft

4	H16	Dittmann Robert	SAX	Görlitz SV KOWEG	69,2			66,4	73,9			76,2	65,3			69,9	64,8	73,32
5	H16	Slatnow Robert	MV	Neubrandenburg Turbine	73,2	64,4		75,2	74,0			70,1	66,4					73,10
6	H16	Bauer Matthias	SWA	Allmersbach TSV	67,2	64,5	50,1		71,3			65,2	63,8	66,0	75,4	72,6		73,09
7	H16	Merzdorf Hagen	SAX	Leipzig USC	71,7		73,8	64,3	67,5			60,1	55,4	69,8	60,3	71,7		71,76
8	H16	Lüdtke Stephan	MV	Neubrandenburg Turbine	72,9	59,6		68,9	74,1				62,7					68,57
9	H16	Schwipper Alrik	SAX	Chemnitzer Polizei-SV	62,1	61,8		60,4	63,4			65,3		74,6				67,77
10	H16	Müller Falk	SAX	Leipzig LVB	68,8		0,0	62,3	72,5			66,7	60,7	61,8				67,17
1	H18	Hermentin Christian	SWA	Allmersbach TSV	89,7	89,4	75,5	65,0	94,9			72,6	84,1	86,8	71,3	89,8		91,35
2	H18	Distler Heinrich	BBG	Fläming WOLV	86,8	89,7		89,7	86,8			93,5			82,8	86,2		90,00
3	H18	Horst Ingo	BAD	Elsenzgau OLG	83,9	86,8			87,2				87,2		85,0	71,3		86,33
4	H18	Schöne Andre	SAX	Wehrsdorf OL-Team	78,0	79,9		79,3	74,5			90,1	81,6	81,4	76,8	84,9		85,52
5	H18	Schöne Martin	SAX	Wehrsdorf OL-Team	84,2	81,7		84,4	86,1				78,8	79,6	84,2	83,4		84,90
6	H18	Legat Peter	BAD	Elsenzgau OLG	79,2	87,1			74,6				75,4		59,9	76,9		79,81
7	H18	Kärger Wieland	SAX	Leipzig USC	75,7	76,8		74,5	72,0			73,5	75,4	74,7	87,1	67,9		79,78
8	H18	Kautz Markus	SAX	Dresden Post-SV	79,1	71,6		81,5	79,3			65,9			73,7	74,7		78,49
9	H18	Büchner Wolfram	SAX	Dresden Post-SV	73,7	62,9		76,2	79,1			67,4	75,3		64,2	54,6		76,87
10	H18	Böttcher Hannes	NSA	Uslar OLV	68,0			53,8	73,2				65,7		70,8	79,4		74,46
1	H20	Hommen Sven	WFA	Bottrop DJK Adler 07	94,1	94,4			95,9				92,1		91,4	90,5		94,13
2	H20	Fischer Axel	SWA	Allmersbach TSV	87,7	82,1		89,2	91,8				82,5	79,6	89,4	88,4		90,14
3	H20	Risch Björn	WFA	Teutoburger Wald ASG	88,7	84,6		90,5	92,2				85,8		87,2	81,5		89,96
4	H20	Franke Christian	WFA	Annen Sport-Union	88,5	88,0		89,1	89,8				83,5		89,4			89,42
5	H20	Lapp Hendrik	BAD	Gundelfinger Turnerschaft	87,6			84,1	90,4				86,3		79,7	91,0		89,25
6	H20	Busch Matthias	SAX	Leipzig USC	85,2	84,1			83,5	88,1			93,6	82,7	82,9	77,1		88,60
7	H20	Harston Simon	HES	Kelkheim SG	85,8	88,9		77,9	88,2			81,1			71,5	76,8		86,07
8	H20	Bruns Eike	NSA	Bad Harzburg MTK	83,0			83,9	82,1			85,8	82,9	83,5	87,0	82,6		85,58
9	H20	Hommen Lars	WFA	Bottrop DJK Adler 07	79,4	82,0	80,0		76,6			84,9	80,1		76,6	77,8		82,33
10	H20	Reichert Martin	SAX	Dresden Polizei-SV Elbe	83,2	72,7		83,2	81,6				66,4					79,17
1	H21	Thierolf Michael	HES	Alsbach TV	103,0	106,7	103,1			104,0	100,6					76,7	100,0	104,6
2	H21	Pompe Tilo	SAX	Dresden Polizei-SV Elbe	98,6	0,0				105,5	99,5				97,0	99,9	101,8	102,1
3	H21	Finkenstädt Michael	NSA	Uslar OLV	100,0	98,9		100,7	103,0									100,9
4	H21	Breckle Rolf	WFA	Bielefelder TG	97,8				102,6	96,3					99,8	95,1	97,0	99,80
5	H21	Döhring Christian	SHO	Bielefelder TG	97,1	10,8	94,7		97,5	88,6					82,0	0,0	98,3	99,54

BUNDESRANGLISTE - OL (inoff. Zwischenstand)

Pl.	KAT	Name	Land	Verein	GP 95-1	GUN 9407	KAIS 9408	RAM 9409	DEM 9410	DBKL 9501	SIEB 9502	JLVK 9503	DRES 9504	DKM 9505	RAM 9506	Zwisch.-stand
6	H21	Foeth Oliver	WFA	Teutoburger Wald ASG	96,4	96,6		93,0	####	96,7				97,7	98,0	99,34
7	H21	Wedlich Stefan	SAX	Wehrsdorf OL-Team	95,1			99,1	98,4	94,5	0,0		90,7	98,6	84,6	98,69
8	H21	Gossel Heiko	SAX	Dresden USV TU	95,5				97,0	91,7			93,6	98,1	99,7	98,25
9	H21	Höfer Michael	SAX	Leipzig USC	97,8	0,0			####	93,4	92,3		98,9	89,7	87,9	97,82
10	H21	Zimmerling Holger	SAX	Dresden Post-SV	94,2	90,4		95,2	94,1	99,0	95,6			85,6	96,3	96,98
11	H21	Lückmann Andreas	SAX	Dresden Post-SV	85,8						90,9			#####	96,4	96,88
12	H21	Nolte Martin	NSA	Uslar OLV	95,5	95,5		95,0	99,5	91,3			93,0	92,0	86,6	96,67
13	H21	Prolingheuer Markus	HES	Alsbach TV	95,5		95,5	96,6	97,8					83,8	0,0	96,63
14	H21	Lampe Bernd	SAX	Leipzig LVB	94,4	98,1		86,7	91,2	74,8	98,9		92,6	89,2	87,7	96,54
15	H21	Wendler Hilmar	HES	Alsbach TV	95,0	98,2	95,8	88,7	94,4	87,6	91,8		86,0	86,4	90,6	96,13
16	H21	Klimpel Martin	WFA	Teutoburger Wald ASG	95,4	95,3			97,9				89,5	86,4	93,3	95,50
17	H21	Mager Holger	SAX	Dresden Post-SV	94,3	92,1		94,9	99,3	90,6	91,3			85,7	85,2	95,43
18	H21	Kwiatkowski Andre	NSA	Uslar OLV	96,5	95,2			97,8					90,0	90,8	94,61
19	H21	Hähnel Falk	SAX	Wehrsdorf OL-Team	91,2	93,5		90,7	92,9				86,8	93,1	89,7	93,16
20	H21	Artz Torsten	SHO	Malente TSV	86,0	79,1			94,4				85,1	92,6	91,3	92,76
21	H21	Stamer Christian	NSA	Braunschweiger MTV	91,4			90,2	96,8				87,0	67,7	90,7	92,58
22	H21	Wichmann Rainer	THÜ	Weimar OLV	92,8		85,3	84,7	95,0		90,6		75,5	90,6	88,9	92,07
23	H21	Kurt Ralph	SAX	Dresden Polizei-SV Elbe	89,9	89,1		86,0	91,2	0,0				95,0	76,2	91,77
24	H21	Hoffmann Sascha	SHO	Grünwald TSV	92,2	91,7					94,5			88,7		91,65
25	H21	Scholz Manfred	BAY	Albertshofen TSV	90,2	83,6	91,2	92,3	89,8	84,8	90,7			82,0	85,9	91,40
26	H21	Struckmann Jens	NSA	Braunschweiger MTV	91,3			96,0	91,5	86,5			77,2			91,33
27	H21	Prolingheuer Christian	HES	Alsbach TV	92,5	91,7	83,4	78,2						88,9	93,2	91,28
28	H21	Röste Stein	HES	Wiesbaden Skizunft	87,2			88,5	87,1		91,6			76,8	91,0	90,36
29	H21	Bäßler Steffen	SAX	Bad Düben SV	90,0	88,8	91,2	91,2	89,9				79,3	84,4	89,1	90,07
30	H21	Kahl Jörg	SHO	Malente TSV	83,7	83,3			88,3					92,1	88,3	89,54
31	H21	Schütz Erik	THÜ	Jena TuS	87,1				89,2	88,0			77,6	86,4	90,1	89,11
32	H21	Kleipa Torsten	HES	Kelkheim SG	89,6	88,6	86,6	88,4	90,1		81,2			74,9	80,6	89,03
33	H21	Luter Christoph	RHL	Wuppertal Barmer TV	87,8	86,2	87,5	90,8	88,2					84,3	78,8	88,83
34	H21	Forner Andreas	SAX	Leipzig LVB	86,8	83,7			89,6		92,4		84,3	68,7	0,0	88,77
35	H21	Haase Michael	BLN	Treptower SV 1949	87,6	88,3		88,6	88,9							88,60
36	H21	Saß Jörn	SHO	Malente TSV	86,1	85,9		85,1	90,6	86,3			81,7	72,5	88,8	88,57
37	H21	Neumann Sven	SWA	Murrhardt Skizunft TV	83,8		89,6	80,8	84,1	85,3	87,4		78,2	85,3	88,4	88,46

Kampfrichterlizenzen

Wolfgang Lübcke, Beauftragter für KR-Wesen, im Auftrag des TK OL

Die Kampfrichterordnung des Fachgebietes OL legt fest, daß erteilte Kampfrichter nach Ablauf der Geltungsdauer durch Weiterbildungsmaßnahmen verlängert werden können.Je nach Lizenzstufe ist die Landes- und Bundesebene zum Angebot solcher Maßnahmen gleichermaßen gefordert.
Aber!!! Die andauernde finanzielle „Notlage" im Fachgebiet OL ließ selbst im lizenzbedingten Vierjahreszeitraum keine ordentliche Weiterbildung zu.

Darum wurde in der TK über eine vertretbare Ersatzform der Lizenzverlängerung bei nachgewiesenen aktuellem Wissensstand diskutiert und folgende Regelung entschieden.
Regelung:
Eine Lizenzverlängerung für Kampfrichter erfolgt nach dem erfolgreichen Einsatz des Lizenzinhabers als

Wettkampfleiter
Organisationsleiter
Technischer Leiter
Leiter der Auswertung
Bahnleger oder
Technischer Delegierter

Das gilt für A-Lizenzen bei allen Bundesveranstaltungen.
Das gilt für B-Lizenzen bei allen Landesveranstaltungen.

Es wurde der Standpunkt vertreten, daß die ausgewählten Kampfrichterpositionen die unbedingte Auseinandersetzung des Einzelnen mit den aktuellen Wettkampfbestimmungen erfordern.
Tangierende Problemkreise wie z.B. Genehmigungswesen, Kartennutzung, Umwelt- und Naturschutz, Starterlaubnis, Rechentechnik, Wertungsmodus oder Bringepflichten gegenüber Dritten sind unvermeidbare Themen der
unmittelbaren Vorbereitung und Durchführung einer OL-Veranstaltung durch den engeren Kern der Wettkampfleitung.
Diese Regelung soll zudem die verstärkte Einbeziehung der potentiell vorhandenen Kräfte mit Kampfrichterlizenz bewirken.

Organisatorischer Ablauf

Gemäß Kampfrichterordnung wird die Lizenzverlängerung durch den Beauftragten für das Kampfrichterwesen des TK OL erteilt. Hierzu ist die Zuarbeit der Länder erforderlich.
Die Zusendung der Kampfrichterausweise mit dem Hinweis auf den ausgeübten Einsatz als Kampfrichter im vorgenannten Funktionsbereich erfolgt durch den Landesfachwart.
Es wird empfohlen, die Lizenzverlängerungen erst nach Abschluß der jeweiligen Wettkampfsaison mit der Jahresmeldung zum Kampfrichterwesen zu verbinden.

Zum Veteranen Weltcup 1996 in Murcia / Spanien

Nach unserer sehr schönen Fahrt im thüringisch-sächsischen Reisebus nach Schottland im vergangenen Jahr, denken wir über die Fahrt zum Weltcup in Spanien nach.
Die Veranstaltung findet im Gebiet um die Stadt Murcia im Südosten Spaniens, etwa 600 km südlich von Barcelona, statt.
Termin ist die Woche nach Ostern vom 8. bis 12. April 1996.
Die Gesamtstrecke von Erfurt beträgt ca. 2200 km.
Denkbar wäre die Anreise während der Osterfeiertage 4./6.4.96 und die Rückfahrt am darauffolgenden Wochenende - somit wären nur 4 Tage Urlaub notwendig.
An 4 Tagen finden Wettkämpfe statt, zwei Tage stehen zur freien Verfügung.
Gleichzeitig findet auch ein 3-Tage-OL in Murcia statt, so daß auch jüngere TeilnehmerInnen mitkommen können.
Die Fahrtkosten würden bei voller Besetzung eines Busses (48 Plätze) bei maximal 450.- DM liegen, einschließlich der Übernachtungen für 2 Fahrer.
Die Fahrstrecke würde über A4/A5 nach Mulhouse führen, Zustiege entlang dieser Strecke könnten vereinbart werden.
Sollten sich genügend TeilnehmerInnen zusammenfinden, wäre ich bereit mich um die Organisation der Fahrt zu kümmern. Leider habe ich bisher noch keine detaillierten Informationen aus Murcia erhalten.
Bitte teilt mir in den kommenden Wochen (bis Ende September) mit, inwieweit Interesse besteht.
Diethard Kundisch, Albert-Einstein-Str. 18, 99097 Erfurt Tel. 0361 416 816 .

OL-Shop Conrad

Spezialbedarf für Orientierungsläufer

- Kompasse ● Schuhe ● Laufbekleidung
- OL-Clubkleidung
- OL-Rucksäcke mit Klappstuhl
- Postenständer, Postenschirme, Kontrollzangen

Schandauer Straße 41, 01824 Königstein
Telefon + Fax: 035021/68776

38	H21	Herzog Martin	BAD	Ortenau OLG	84,4	92,0	80,6		82,1				67,9	84,5	86,20
39	H21	Spengler Andreas	SAN	Dessau ESV Lok	70,6							86,3	85,3	86,8	86,15
40	H21	Rode Gerrit	HES	Helsa Ski-Club	83,4	86,3	67,9	83,5	83,5			71,6	88,6	73,1	86,14
41	H21	Gossel Kai	SAX	Dresden USV TU	79,9	0,0			84,7	85,6		74,0		85,8	85,36
42	H21	Bumann Mark	NSA	Northeim TG	85,0			74,4	81,6		90,2	81,7	83,9	80,3	85,29
43	H21	Kübler Hansjörg	BAD	Käfertal TV	84,2	85,7	83,4		84,6	85,2					85,17
44	H21	Stieler Björn	HES	Kelkheim SG	86,6	86,5	87,4	81,4	77,1				77,4	75,2	85,10
45	H21	Zschäckel Raik	BLN	Berlin Turngemeinde in	85,4			90,7	83,4		78,4	79,6	63,5	80,9	85,01
46	H21	Köster Ulf	SHO	Bad Schwartau VfL	83,2			86,5	84,0				83,9	79,8	84,79
47	H21	Kaufmann Kay-Uwe	SAX	Dresden USV TU	84,5	79,1			87,1	84,6		79,9	74,1	82,3	84,67
48	H21	Richter Detlef	SAX	Leipzig LVB	76,5	67,6					80,8	86,5	86,7	78,0	84,67
49	H21	Claus Carol	SAX	Dresden Polizei-SV Elbe	78,3	74,5		81,6			83,5	81,1	88,8	80,3	84,62
50	H21	Leibiger Jörg	SAX	Dresden Post-SV	74,8				86,5		83,7		82,9		84,36
51	H21	Lösch Steffen	THÜ	Jena USV	69,7	83,0							81,8	87,1	83,99
52	H21	Kern Henry	SAX	Bad Düben SV	84,0	80,7	83,3	87,1	80,1				72,6	81,1	83,85
53	H21	Meyer Dirk 64	BLN	Treptower SV 1949	77,4	92,2							75,7	83,5	83,79
54	H21	Forner Torsten	SAX	Leipzig LVB	78,4	76,5		79,4	81,0		86,3	0,0	82,8	81,9	83,65
55	H21	Rehbein Malte	NSA	Münden TG 1860	81,1	65,2		81,9	86,1				73,2	82,5	83,50
56	H21	Lubs Alexander	SAX	Wehrsdorf OL-Team	65,6				78,1			85,4	87,0	76,9	83,50
57	H21	Halder Wolfgang	SWA	Baindt SV	82,1	83,8		82,4	82,7		77,8				82,97
58	H21	Coppik Stefan	HES	Annen Sport-Union	83,9	85,5		83,0					80,0	0,0	82,84
59	H21	Hering Peter	SAX	Dresden Polizei-SV Elbe	78,5	72,8		78,8	81,2	73,7	72,8	73,4	86,7	68,5	82,24
60	H21	Grundmann Jens	SAX	Dresden Post-SV	79,2			67,4	82,3		77,6		81,8	82,1	82,05
1	H35	von Gaza Horst	NSA	Uslar OLV	86,1	0,0		84,0	82,7				88,8	79,1	85,17
2	H35	Sonnenberg Sergej 56	NSA	Fischerhude TSV	86,5			83,4	90,7	81,2			75,1	80,2	85,10
3	H35	Brettschneider Hartmut	BLN	Kaulsdorfer OLV	82,9	81,9		74,9	85,8	84,4	73,3	75,0	74,9	68,2	84,03
4	H35	Kimmig Emil	BAD	Oberkirch TV	83,0	92,3			91,1						82,53
5	H35	Kukis Michael	NSA	Uslar OLV	81,7	75,6	85,6	74,6	82,1				0,0	77,7	81,81
6	H35	Fremder Dietmar	SAX	Wehrsdorf OL-Team	80,7	78,0		77,9	82,2	79,2	75,3	78,8	74,1	80,5	80,64
7	H35	Dresel Uwe	WFA	Annen Sport-Union	78,8			79,8	81,8				72,2	72,7	78,10
8	H35	Schulte Stefan	NSA	Melle TuRa Grönenberg	79,4			81,0	83,8				67,8	67,8	77,54
9	H35	Ansorge Ronald	SAX	Dresden Polizei-SV Elbe	76,2			75,8	78,2	77,7	76,5	73,7		75,9	77,47
10	H35	Schliebener Stefan	NSA	Uslar OLV	85,2	86,7			83,8						76,73

BUNDESRANGLISTE - OL (inoff. Zwischenstand)

Pl.	KAT	Name	Land	Verein	GP 95-1	GUN 9407	KAIS 9408	RAM 9409	DEM 9410	DBKL 9501	SIEB 9502	JLVK 9503	DRES 9504	DKM 9505	RAM 9506	Zwisch.-stand
1	H40	Ditrych Pavel	BAY	Grünwald TSV	102,0	94,5		99,4	#####					95,2	86,3	98,49
2	H40	Bretfschneider Gerh.	BLN	Kaulsdorfer OLV	84,9	82,0		82,9	92,1	86,2	84,1		82,6	82,3	82,8	87,47
3	H40	Männel Harald	SAX	Wehrsdorf OL-Team	85,2				88,9	78,7	74,8		76,6	87,9	84,7	87,17
4	H40	Döhler Bernd	SAX	Chemnitzer Polizei-SV	86,8	86,6		84,8	90,1	82,3	79,5		77,9	83,4	77,7	87,17
5	H40	Stoiber Toni	WFA	Teutoburger Wald	84,7	87,1	88,4		84,9					85,5	83,6	86,99
6	H40	Hickethier Manfred	SAX	Radebeul SSV Planeta	81,9	81,3	79,1	83,5	85,6	84,1	79,0			81,4	81,8	84,40
7	H40	Möser Michael	SAX	Dresden USV TU	76,0	65,1		77,1	84,4				84,7	79,0	77,4	82,69
8	H40	Eyrich Ewald	BAD	Ortenau OLG	77,0	83,1			87,1							76,59
9	H40	Much Detlef	NSA	Uslar OLV	78,0			79,1	80,9					65,4		75,15
10	H40	Dresen Andreas	RHS	Mainz OLF	71,5	70,6	76,8	71,2	71,9					72,5	70,6	73,73
1	H45	Bader Achim	HES	Steinberg OLV	80,3	70,8	82,8		79,9		76,1			74,4	75,0	79,60
2	H45	Risch Nikolaus	WFA	Teutoburger Wald ASG	77,8	78,6		79,0	78,2	72,1	77,9			0,0	70,2	78,60
3	H45	Moll Viktor	HES	Kassel OSC	65,8	58,6			78,2					69,1	77,1	74,80
4	H45	Körner Walter	BAY	Deggendorf OLA TSV	70,5				77,7					70,8	74,8	74,43
5	H45	Andersson Hajo	SHO	Malente TSV	10,0								74,4	75,5	70,4	73,44
6	H45	Holz Wilhelm	NSA	Uslar OLV	74,6	68,5	74,3	72,9								71,90
7	H45	Wollenberg Bernd	BLN	Berlin IHW Alex 78	71,3	73,8	69,6	65,4	71,2		70,3		67,1	67,0	56,3	71,77
8	H45	Heyser Gerd	HES	Kassel OSC	61,9	58,9			68,2		73,0			73,8	66,3	71,67
9	H45	Genderjahn Ludwig	SAX	Chemnitzer Polizei-SV	71,0	66,3		67,9	79,5				62,5	65,4	64,3	71,23
10	H45	Blumenstein Hartwig	HES	Kassel OSC	70,9	75,6		59,0			65,8		61,6	69,2	61,1	70,21
1	H50	Vischer Friedrich	SWA	Allmersbach TSV	73,3	65,4	73,5		79,1	70,4				63,2	58,9	74,33
2	H50	Leukert Dietmar	SWA	Bad Urach SSV Attempto	72,7	69,7		76,0	70,8							72,17
3	H50	Müller Rainer	SAX	Dresden Polizei-SV Elbe	58,7				61,4		69,0		67,2	69,4	58,1	68,54
4	H50	Schnelhage Henning	PFA	Bad Dürkheim LC	63,8	55,0		61,4	70,6					67,6	56,9	66,54
5	H50	Klawun Werner	SAN	Quedlinburg SV Wiss.	62,5			66,5	61,8		67,7		55,6			65,33
6	H50	Macecek Karel	WFA	Dortmund TSC Eintracht	51,9				62,8				63,5	0,0	67,7	64,67
7	H50	Herbrand Jörg	RHL	Duisburg Ski Klub	65,2		61,3	64,8	66,3							64,13
8	H50	Lange Hans	THÜ	Weimar OLV	62,4	62,2			61,1				59,3	68,8	60,1	64,02
9	H50	Finkenstädt Frank	NSA	Uslar OLV	57,2			61,9	44,1		52,4			61,2	68,5	63,86
10	H50	Ochmann Gert	SAX	Leipzig USC	70,8			59,2	71,7	58,8	59,3		53,2	60,2	53,7	63,73

herausgegeben werden. Es ist nur eine Frage der Organisation und der Kommunikation. Jedenfalls würde eine derartige Veröffentlichung die Aufwertung der Bundesrangliste (Landesranglisten?) unter den Läufern und bei den Medien bewirken, eventuell auch bei der Sponsoring helfen.

Betrachtungen zu den Bahndaten

Kartengerecht sind die Steigungsmeter manchmal richtig, oft aber fehlerhaft. Die Steigungsmeter müssen auf einer „Bahnkonstrukteur-Route" gemessen werden, die aber von keinem Läufer gelaufen wird; die Bahnlängen müssen entlang der Luftlinie gemessen werden, obwohl auch niemand immer die Luftlinie läuft. Demnach sind die angegebenen Bahndaten in allen Fällen unrealistisch.
Es bleibt die Frage offen, warum - ohne die Belaufbarkeit und OT-Schwierigkeit zu berücksichtigen - die Bahn-Daten auf dem offensichtlichen „Kartenweg" (Optimalroute) zwar die Steigungsmeter, nicht aber die Routen-Länge berücksichtigen sollen.
Ohnehin sind oft entweder die Längen-Angaben oder die Steigungs-Angaben oder beide unrichtig.

Endre Kövari sen.

Also ich bin schwer enttäuscht. Nun hat die Bundestagung endlich eine Erweiterung des DEM-Programms beschlossen (siehe OL-Informationen 73/95) und dafür gestimmt, auch in den Klassen 65 und 70 Damen- und Herrenmeister zu küren. Das finde ich sehr gut, nun kann bei den Sportlerehrungen der Gemeinden wieder jemand mehr nach vorne geschickt werden.
Leider geht die Einführung dieser vier Kategorien nicht weit genug. Stöhnt ein 39-jähriger nicht genauso darüber, gegen einen 35-jährigen antreten zu müssen? Oder was sagt jemand mit 34, da er gegen Läufer antreten muß, die fast eine Generation nach ihm geboren sind.
Ich wünsche mir, daß man es nun endlich auch im Altersbereich wie in der Jugend macht. Ab 30 alle zwei Jahre eine AK. Und um alle Eventualitäten abzudecken, sollte man es auch gleich bis zur AK 100 einfuhren, denn schließlich werden die Menschen bekanntlich immer älter, vor allem wenn man Sport treibt. Gleichzeitig, da man sowieso einmal eine Änderung beschließt, sollten alle Einschränkungen für einen Meistertitel abgeschafft werden. Auch Einzelstarter dürfen Meister werden.
Ich werde dies auf jeden Fall testweise für Bayern vorschlagen, um die Erfahrungen an die deutsche Ebene weiter zu geben.
Vielleicht ist diese Regelung schon im Jahr 2000 in Kraft. Dann hätte ich mit 30 auch was davon.

In freudiger Erwartung
Thomas Döhler

Leserbriefe

Deutscher Orientierungssport-Verband?

Nach der Meinung der Bundestagung OL (OLI berichtete) ist die Übertragung der Steuerselbstständigkeit auf das Management eines eigenständigen Verbandes für den deutschen Orientieringssport eine Unmöglichkeit.
Begründet soll diese Auffassung damit sein, daß einige (!) Landesverbände des DTB höhere Zuwendungen (Finanzetat) den angehörigen Orientierungsausschüsse geben sollen. Diese Landesverbandsorgane (OL-Ausschüsse) würden auf dieses Geld ohne Qualitäts- und Quantitätseinbuße nicht verzichten können.
Es ist vielen offenbar nicht ganz bekannt, daß es in der Geschichte des deutschen Orientierungslaufs bereits eine ähnliche Situation gab. Der Deutsche Skiverband führte als erster Dachverband den OL jahrelang. Bei der Übernahme durch den Deutschen Turnerbund wurde in einem Vertrag vereinbart, daß die OL-Angehörigen des Deutschen Skiverbandes wie Mitglieder des Deutschen Turnerbundes im Bereich des Orientierungssports berücksichtigt werden. Diese vertragliche Regelung soll auch heute noch Gültigkeit haben.
Es ist also durchaus denkbar, daß Landesverbände des Deutschen Turnerbundes, die es wollen, ihre Rechte in einem Deutschen Orientierungssport-Verband sichern können. Das gilt auch für Vereine.
Es wird sicher auch bekannt sein, daß Landesverbände des DTB durchaus mit anderen Sportverbandsorganen gemeinsame Organisation aufbauen können, wie bereits auch andere Sportarten das tun. (z.B. Westfälischer Fußball- und Leichtathletik-Verband).
Es steht also nichts im Wege, den selbstständigen DOSV ohne Finanzeinbuße auf Landesebene ins Leben zu rufen. Aber bitte nur mit einem modernen Management!

Urheberrecht und OL-Karten

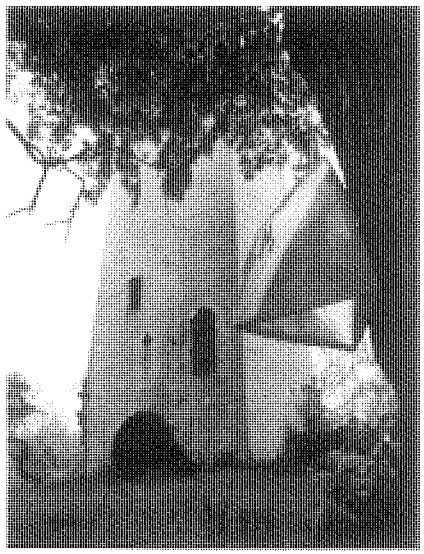
Durch die moderne Vervielfertigungstechnik ergeben sich Anwendungen von speziellen Orientierungssport-Karten, die das Urheberrecht nicht berücksichtigen. Diese Anwendungen im Massenfall führen zu Finanzeinbußen der Kartierer. Da die OL-Karten meist das Eigentum Einzelner oder deren Vereine sind, die die Geländeaufnahmen und/oder das Zeichnen bzw. Drucken/Kopieren und die Aktualisierung selbst finanzierten, müssen sie im Nutzungsfall eine Gegenleistung erhalten.
Hier bietet sich an, eine Organisation auch für Orientierer zu schaffen, die ähnlich wie bei den Künstlern das Urheberrecht wahrnimmt.

Bundesrangliste aktull?

Zur Aufwertung der Bundesrangliste.
Wie könnte man die stets aktualisierte Bundesrangliste (Landesranglisten?) bereits an den Wettkämpfen bekanntgeben? Mit Rechneranwendung wäre das durchaus vor Ort machbar! Mit den Schnellwertungsergebnissen könnten unter Umständen die vorherige (aus Datei herausgenommene) oder gar die durch den Laufergebnisse promt aktualisierte Rangliste

1	H55	Conrad Helmut	SAX	Dresden USV TU	76,2	74,7	74,8	80,3	76,6	76,8					79,6	80,6	75,8	80,19
2	H55	Schmalfeld Tassilo	SAX	Radebeul SSV Planeta	76,8	79,6	74,4	78,4	78,8						72,2			78,93
3	H55	Hoferer Albert	BAD	Ortenau OLG	68,9	72,6	70,7		68,3							63,8	63,5	70,53
4	H55	Horn Gerhard	SWA	Murrhardt Skizunft TV	69,0	73,7	69,3	67,8	68,6		64,2				58,0	61,8	62,5	70,53
5	H55	Gohde Günter	NSA	Hannover Turn-Klubb	66,3				72,9	66,1	61,9				57,4	69,6	68,1	70,19
6	H55	Liebich Rudolf	SAX	Wehrsdorf OL-Team	66,1	62,4	55,4	58,6	61,2	61,0	54,5				73,3	64,2	59,6	66,64
7	H55	Gehrmann Peter	WFA	Teutoburger Wald ASG	70,6	66,8			75,6									64,26
8	H55	Lückmann Peter	BBG	Sedlitz Blau-Weiß 90 SV	10,0							57,6	67,4				58,6	66,4	64,14
9	H55	Große Harald	SAX	Dresden USV TU	54,0										72,0	69,6	0,0	63,73
10	H55	Engel Paul	HES	Helsa Ski-Club	59,2				68,0							53,6	65,4	62,30
1	H60	Drexhage Karl	RHL	Wuppertal Barmer TV	68,6		71,0	63,3	62,7							66,4	64,1	67,16
2	H60	Reischl Georg	BAY	Osterhofen TV	64,6				66,4						59,9	63,8	65,4	65,21
3	H60	Felsch Hartmut	WFA	Teutoburger Wald ASG	63,2	58,8	61,6	52,1	66,5						43,9	0,0	59,0	62,37
4	H60	Mols Karl Heinz	RHL	Köln DARC	63,3	61,3	60,1	58,0	60,5		54,0					60,4	55,0	60,74
5	H60	Schlittermann Klaus	BLN	Berlin-Schön. ESV Lok	48,5				54,6	51,1	56,3					63,8	58,8	59,63
6	H60	Wittiber Wolfgang	WFA	Bielefelder Ski-Club	52,2			54,8								62,4	58,8	58,66
7	H60	Mevius Horst	SHO	Lübecker Turnerschaft	60,6			57,8	54,5	63,3						0,0	0,0	58,53
8	H60	Männel Klaus	SAX	Wehrsdorf OL-Team	65,3			60,9	64,0									56,21
9	H60	Keil Edmund	WFA	Bielefelder TG	55,8	47,0			62,3	51,9						45,3	51,6	55,27
10	H60	Dahme Hans-Georg	NSA	Hannover RSV	56,7			52,7	54,1	57,2						47,5	47,6	54,66
1	H65	Montag Erich	WFA	Teutoburger Wald ASG	60,6											58,2	61,2	53,72
2	H65	Fröhner Klaus	WFA	Dannenberg MTV	53,9	48,4	35,0	52,3	51,8	56,1	47,4					49,3	44,3	53,40
3	H65	Negro Heinz	SWA	Schomburg-Wangen SG	50,1		48,7	48,6	45,6		54,1				45,3	56,4	49,5	53,34
4	H65	Rittweger Manfred	THÜ	Erfurt SV Handwerk	52,4	44,9		50,4							47,6		54,7	50,90
5	H65	Brusdeilins Günter	WFA	Bielefelder Ski-Club	45,0			45,8	40,8		46,7					39,3	47,4	46,65
6	H65	Sommerfeld Gerhard	THÜ	Erfurt Pädagogik	46,1				39,6						36,5	45,9	48,0	44,51
7	H65	Lorenz Gerhard	SAN	Schönebecker SV	45,1			47,6									37,7	40,46
8	H65	Häfner Martin	BAY	Hochdorf TV	45,4	40,6	39,5	36,9	36,4	39,2						37,9	33,7	39,77
9	H65	Geißler Hartmut	SAX	Leipzig PSV	39,5							40,6			40,3		37,7	39,55
10	H65	Hasse Werner	NSA	Hannover Turn-Klubb	23,5				26,4	36,8						33,9	30,1	33,60

Rekordverdächtiges und Bedenkliches beim 24-Stunden-OL



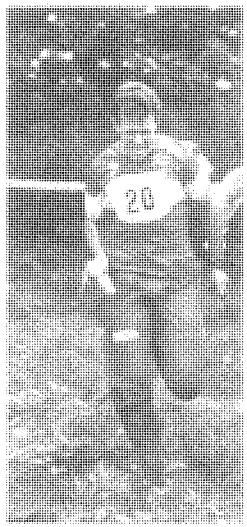
Um es vorwegzunehmen: auch diesmal wurde kein neuer Zeit-Rekord aufgestellt. So sehr sich die 81 Staffeln (neuer Rekord; bisher 80) auch mühten - die 24 Stunden waren auch diesmal erst am Sonntag, 9.00 Uhr zu Ende.
Doch in diesen 24 Stunden und davor passierte so einiges.
Die Thüringer Organisatoren hatten für die 10.Auflage des 24-Stunden-OL ein Waldgebiet nördlich von Jena rund um das Observatorium Tautenburg ausgewählt. Mischwald mit zuweilen üppigem Unterbewuchs, ein Hochplateau mit steil abfallenden Hängen und tiefen Tälern.
Als Zentralort war das Gelände um das Observatorium gesichert (sprich: vom Chef der „Sterngucke" zugesagt) worden ... Leider wurde der dann von einem neuen Direktor abgelöst, der von den Absprachen nichts wissen wollte.
Dank des unbürokratischen Handelns des Bürgermeisters von Tautenburg wurde das Wettkampfzentrum kurzerhand mitten in den Ort verlegt. Zugegeben: es war schon ganz schön eng beim Zelten, aber man kommt sich so auch näher; spätestens beim Tanz oder am Bier-Tresen.
Das Regelwerk des 24-Stunden-OL ist kurz und unkompliziert. Es gibt keinen Vereinszwang und so finden sich OLer zu Staffeln zusammen, die eben „gut miteinander können". Jede Staffel stellt sich ihre eigenen Ziele: die einen wollen gewinnen, die anderen nur Spaß haben; das „Bier-OL-Team" will die „Ritter-Runkel-Staffel" schlagen. Die spätere Siegerstaffel erhöht ihre Chancen durch den „Einkauf" eines Nordlichtes. Einige wollen nur die Schönsten sein („Die Hausfrauen").

Probleme chon kurz nach der Kartenausgabe?

Wie immer startet dieser Wettbewerb Samstag, 9 Uhr. Diesmal sind die Wechsel besonders interessant, liegt doch der Endposten mitten im Ort und wird aus allen Richtungen angelaufen; zuweilen haben Gartenbesitzer und Ausrichter etwas zu kämpfen mit übereifrigen Zaunkletterern, aber ein paar Verwarnungen und Rundenstreichungen für die Betreffenden bringen Disziplin. Die zunächst etwas feuchte Witterung macht neben den Läufern auch dem Veranstalter zu schaffen: die Computeranlage streikt...

WM-Qualifikation vom 29.-31.7.1995 in Oerlinghausen

Von Michael Möser, Vorsitzender des Trainerrates



In Spitzenform: Tilo Pompe

14 Damen und 18 Herren stellten sich der Endqualifikation zur Nominierung des 95er WM-Teams. An drei Tagen kamen ein Klassik-Lauf, zwei Kurzstrecken und eine Mittelstrecke (Staffellänge) als Addition der Zeitprozente in die Wertung.
Unsere Kader hatten damit im Vergleich zu anderen Nationen das wohl umfangreichste Quali-Programm zu absolvieren. Die Klassik-Bahn war gegenüber den Ausscheidungsläufen der Norweger, Schweizer und Briten um ca. 1 km kürzer. Trotzdem konnten interessante Zeitvergleiche angestellt werden, die zudem einen zusätzlichen Motivationsschub gaben.
Bei den Herren gab es in der Gesamtwertung hinter den drei Ersten fast bis zum Zehnten ausgeglichene Leistungen, wobei die lange verletzten Lothar Halder und Andre Kwiatkowski eine erstaunliche Form nachwiesen. Am Ende wurden die besten Fünf nominiert.
Bei den Damen dominierte wie erwartet Frauke Schmitt Gran. Wohl nicht überraschend war der glänzende Einstieg unserer Junioren-Vizeweltmeisterin Karin Schmalfeld in der Elite. Erkrankt abreisen mußte die vornominierte Anke X., Pech durch Verletzungen hatten Margit Breckle und Judith Keinath. Die Damenausscheidung war letztlich nur noch bis Platz 4 WM-tauglich.

Nominiert wurden:

Damen:
Frauke Schmitt Gran (SK Halden), Anke Xylander, Kerstin Hellmann (beide USV TU Dresden), Karin Schmalfeld (BSV Waggonbau Ammendorf), Anke von Gaza (OLV Uslar);
Ersatz: Meike Jaeger (Gundelfinger TS), Gunda Fischer (OLV Weimar)

Herren:
Tilo Pompe (Polizei-SV Dresden), Andreas Lückmann (Post-SV Dresden), Rolf Breckle (Bielefelder TG), Michael Thierolf (TV Alsbach), Lothar Halder (SV Baindt);
Ersatz: Andre Kwiatkowski (OLV Uslar), Heiko Gossel (USV TU Dresden)

Rolf Breckle

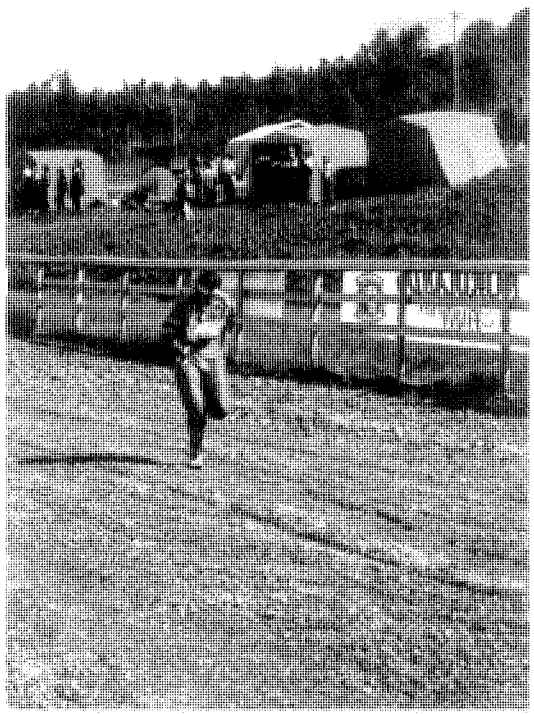
Nordische Meisterschaften in Skellefteaa, Schweden

Von Frauke Schmitt Gran

Als einzige Vertreterin der deutschen Farben war ich nach Skettefteaa gereist, um mit der versammlten Weltspitze im OL zu konkurrieren. Möglich wurde dies durch den Förderverein OL, der die Kosten für das Startgeld übernahm. Vielen dank dafür an dieser Stelle!!!

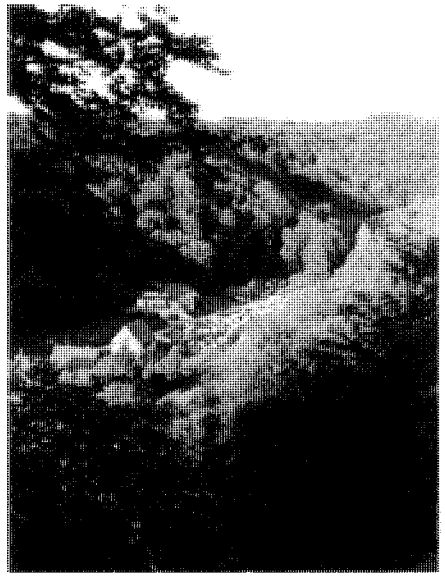
Teilnehmer aus 19 Nationen waren am Start, wobei die skandinavischen Länder mit je 10 Läufern pro Klasse (D/H21- und D/H -20) bzw. zwei Staffeln antreten dürfen, während alle anderen nur 6 Läufer und eine Staffel stellen können. Auf dem Programm standen ein klassisches Rennen, ein Kurzstrecken-Lauf (nur Finale) und die Staffel.

Das erste rennen war am 2.6. die klassische Distanz. Es war der erste richtig warme Wettkampftag dieses Jahres. Die Bahnen waren sehr hart; die D21-Bahn beispielsweise wies bei einer Länge von ca. 9 km etwa 420 m Steigung auf. Die ersten Plätze gingen an Annika Viilo (FIN) und Jörgen Martensson (SWE).
Am Sonntag war Kurzstreckenlauf: nur ein Lauf, da nicht so viele Teilnehmer gemeldet waren (ca. 60 in D21 und H21, ca. 35 in D20 und H20). Die Weltelite ist zusammengerückt; schon kleine Fehler bedeuten einige Plätze Verlust. Meine 3 1/2 Minuten Rückstand auf die Erste sind nur Platz 32 wert. Anette Granstedt (SWE) gewinnt.
Pfingstmontag war Staffeltag. Nach einigen Diskussionen durften Mix-Teams doch zusammen mit allen anderen starten. Ich lief die Startstrecke und kam mit 25 Sekunden Rückstand auf die Erste (Eija Koskivaara, FIN) als Dritte ´rein. Das war ein versöhnlicher Abschluß. Nur schade, daß Deutschland keine eigene Staffel hatte. Die Sieger: Schweden bei den Herren und Finnland bei den Damen.

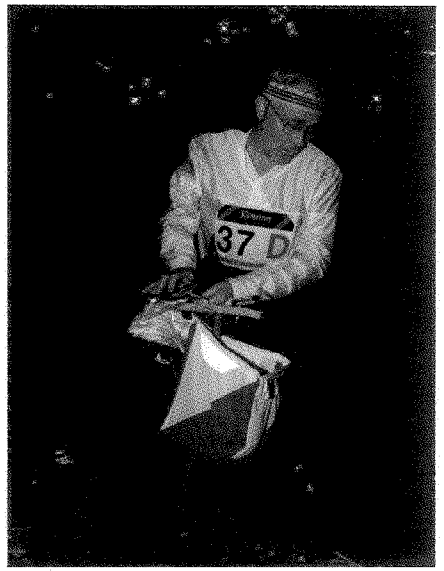


Frauke Schmitt Gran

Fazit: Wenn man nicht eine Super-Form aufweist, fällt man schnell weit zurück. Besonders beim Kurz-OL lassen sich Sieger kaum voraussagen, zu ausgeglichen ist die Weltspitze. Es entscheidet die Tagesform.



Blick auf Tautenburg



Tag-Posten!

Das Geschehen wogt auf und ab, die Zwischenwertungen (nach Anzahl der Wechsel) zeigen mal diese, mal jene Staffel vorn. „Wenigstens am Anfang einmal führen", also erst mal die kurzen und leichten Bahnen laufen, das ist die Devise vieler Staffeln. Aber nicht der Leistungsstärksten: die laufen üblicherweise erst die langen schweren Bahnen und handeln sich so durchaus 1..2 Wechsel Rückstand ein. Aber: man hat schließlich seine Erfahrungen...

Zielpflichtstrecke bei Nacht

Erfahrungen der unangenehmen Art mußten Läufer und Veranstalter machen: Posten verschwinden; man munkelt, Jugendliche aus der Umgebung...?
Am späten Nachmittag wird klar, daß die Bahnen diesmal wohl zu lang/schwer sind und das die theoretisch möglichen 37 Wechsel bei weitem verfehlt werden; also wird die Takitk bei vielen umgestellt: "Long difficult nicht mehr anfassen!!!"
Die Dämmerung wird für 20.30 Uhr angeordnet. Da es aber doch noch recht hell ist, wagen sich einige ohne Lampe auf die Dämmerungsbahnen ... Und stolpern dann gewaltig durch den dunklen Laubwald.
Die Nacht ist stockdunkel, die Bahnen recht schwer. Von den Tagbahnen gewarnt läuft kaum eine Staffel die Long-Difficult-Bahnen. Selbst die besten Staffeln hoffen, diese Bahnen erst in der Morgendämmerung laufen zu müssen. Bei einigen Läufern geben die Lampen ihren Geist auf, aber man fragt sich so durch...
Schade, daß wieder einige Posten verschwinden! Aus Lage der Postenstandorte und Zeitpunkt des Verschwindens muß allerdings geschlußfolgert werden, daß das "schwarze Schaf" in unseren eigenen Reihen zu suchen ist, leider!!!
Am Morgen kommt wieder Spannung auf: Wird der USV TU Dresden seinen Vorsprung vor den Ungarn halten können und wie weit kommt der USC Leipzig noch nach vorn? Wird nun Ritter-Runkel das Bier-OL-Team schlagen oder umgekehrt?
Nun: Dresden wirft 100 kg Ballast ab und gewinnt sicher, Leipzig bekommt eines fehlenden Postens wegen einen Wechsel gestrichen und wird "nur" 4. Das Ritter-Runkel kommt mit dem Bier-OL-Team Arm-in-Arm ins Ziel.

Die Sex Hausfrauen

Und was sonst noch passierte?
Also: der Eierkuchen-Backrekord wurde verbessert auf über 1300 (trotz Stromausfall), rund 1000 Thüringer Rostbratwürste wurden verzehrt, der USC Leipzig gewinnt den Kulturwettstreit und die einzige rein weiblich besetzte Staffel ("Die Sex Hausfrauen") werden als "Schönste Staffel" geehrt.

Übrigens: Im Terminkalender 1996 wird man vergeblich nach dem Thüringer 24-Stunden-OL suchen. Nach 10 Jahren 24-Stunden-OL gönnen sich die Veranstalter eine Pause.
Aber 1997 geht´s weiter...

O-Ringen 1995 in Skåne

Rund 14200 Orientierungsläufer trafen sich zur diesjährigen größten OL-Veranstaltung der Welt im südschwedischen Hässleholm. Durch die Nutzung der südlichsten Waldgebiete Schwedens wurde von vielen gemutmaßt, daß es beim diesjährigen 5-Tage-OL nicht wie gewohnt technisch anspruchsvolle Bahnen geben würde. Tatsächlich erinnerte das Gelände der ersten Etappe an ein deutsches Mittelgebirge. Doch schon in den Folgetagen wurde klar, daß auch in Südschweden technisch und läuferisch schwierige Gelände vorhanden sind. Spätestens bei der letzten Etappe konnte man sehen, daß sogar Elite-Läufer arge Schwierigkeiten im Wald hatten. Besonders bei Damen kam es auf die Tagesverfassung an, da hier nicht nur große Zeitabstände entstanden, sondern sich sogar die Plazierungen in ungewohnter Weise noch einmal änderten. Letztendlich gewan die Finnin ... . In der H 21E konnte der Schwede Morton Olsen seinen Vortagesvorprung deutlich ausbauen und den Gesamtsieg erringen.
Positiv war beim O-Ringen zu vermerken, daß durch die günstige Lage des C-Orts und annehmbare Entfernungen die Atmosphäre sehr gut war, wozu auch das beständig gute Wetter beitrug. Auffällig war weiterhin die sehr rege deutsche Beteiligung in vielen Klassen. Besonders erfolgreich war dabei wieder einmal Luise Finke, die neben einem Etappensieg den zweiten Platz in der Gesamtwertung in der Klasse D 75A für sich verbuchen konnte. Ebenfalls sehr erfolgreich war Christian Franke, der die Klasse H 20 AK gewann. Mit ihm, Björn Risch (3.), Lars Hommen (4.), Eike Bruns (8.) und Simon Harston (10.) waren sogar fünf deutsche Junioren unter den ersten Zehn.
Aufgrund vieler positiver Erfahrungen, freuen sich gewiß viele Beteiligte auf O-Ringen 1996 in Karlstad.

Jörg-Hugo's OL-Kartendrucke
OL-Kartendrucke jetzt auch nach von Ihnen gestellten OCAD Computer-Disketten oder wie bisher von angelieferten Zeichenfolien.
Die OL-Karten vom OL'er gedruckt!
Jörg Herbrand
Inhaber der Druckerei Ferd. Klomagel
Bergiusstraße 4, 47119 Duisburg
Telefon 02 03 / 819 52, privat 33 04 30
z. Z. Klasse H 45
OL-Kartendruck nach IOF-Norm
Farben nach PMS-System

Beide Mehrtageläufe fanden regen Zuspruch. Mehr als 2000 Orientierer aus Norwegen, Schweden, Dänemark, Schweiz und Estland - um nur einige Länder zu nennen - wollten so nebenbei auch die Zeit der Mitternachtssonne genießen. Der Anteil der deutschen Läufer hielt sich in bescheidenen Grenzen. Nur ein gutes Dutzend wagte den weiten Weg entweder direkt oder aber in Verbindung mit dem Urlaub nach dem hohen Norden. Dabei wären gerade in dieser Gegend die Wettkämpfe eine ideale „Weiterbildung". Obwohl der Juli in Norwegen eigentlich „the best time of the year" sein soll, hatte einer etwas dagegen: Petrus. Der Sommer kam auch im Norden etwas verspätet. Die Schneeschmelze war noch nicht abgeschlossen, die Zeit vor den Wettkämpfen hatte es intensiv geregnet und auch während der Läufe kletterte das Thermometer kaum über das langjährige Mittel hinaus. Die überaus sehr zahlreichen Sümpfe sind im Sommer meist recht gut passierbar; doch dieses Mal waren nicht nur sie sondern das gesamte Gelände einschließlich der Berghänge (!) vollgesogen wie ein Schwamm. Folge: bereits bis zum ersten Posten war kein Schuh mehr trocken, bis zum zweiten die Nässe schon im Oberschenkelbereich spürbar und spätestens am dritten dann die Durchnässung des ganzen Körpers auf Grund des dichten Birkenbestandes total. Da einige Altersklassen die gleiche Bahn zu bewältigen hatten, war das Belaufen besonders für die Spätstarter in den ausgetretenen morastigen bis zu 20 cm tiefen Spuren eine zusätzliche Belastung. Im Gegensatz zu Bodö dominierte auf den Laufkarten in Sörreisa nicht das allseits ungeliebte „grün". Das Hauptmerkmal war das stark gegliederte Terrain mit seinen unzähligen Tälchen und Mulden (D50/H 65: von 7 Postenstandorten 6 Mulden!), die sich obendrein alle verteufelt ähnlich sahen. Die geringste Unaufmerksamkeit oder womöglich ein Nachlaufen und man wurde gnadenlos „durchgereicht". Und wer sich wie bei uns an Bewuchsgrenzen, Schneisen, Futterkrippen, Hochständen usw. orientieren wollte: Fehlanzeige! Wenn es dann wie beim Kurz-OL mal überwiegend bergab (!) ging, war die Chance, einen Fehler auszubügeln, kaum möglich. Die zum Teil späten Startzeiten (nach 21 Uhr) und die generell 1-Minuten-Startabstände konnte man dagegen locker wegstecken. Die meisten deutschen Läufer kämpften am Anfang mächtig mit den ungewohnten Bedingungen, mit einer Ausnahme: Frauke Schmidt Gran. Die in Norwegen lebende und trainierende Läuferin hatte gegenüber den anderen deutschen Läufern quasi „Heimvorteil". Man spürte es: sowohl beim Kurz-OL in Bodö als auch in Sörreisa (jeweils Erste) kam ihre geballte Kraft voll zur Wirkung. „Ästhetik war noch nie meine Stärke, ausschlaggebend ist einzig und allein der Erfolg". Womit sie zweifellos recht hat. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hatten sich die anderen deutschen Orientierer „eingelaufen" und warteten zum Teil auf den einzelnen Etappen trotz des starekn Teilnehmerfeldes mit Plazierungen unter den ersten Zehn auf: Thomas und Christiane Tröße (Ilmenau), Hajo Andersson, Ilse Wallrafe (Malente), Bernd Döhler (Chemnitz) und Manfred Rittweger (Erfurt).

BROOKS®
Built To Make You Better

Der Abend danach ...

Von Anke Xylander

Heute war Deutschland-Cup. Alle, die daran teilgenommen haben, wissen in Zukunft ein bißchen Sonnenschein zu schätzen. Es goß in Strömen, zwischendurch regnete es mal etwas langsamer.

Vom Bundesranglistenlauf am Vortag vorgewarnt, wußte man um den üppigen Bewuchs im Wald und um die schon vorhandene Feuchtigkeit. Trotzdem traten über 50 Staffeln an. Wer gerade dran war mit laufen, den störte das Wetter weniger. Die anderen stapften über die immer süffigere Wiese. Das Einlaufen erfolgte oftmals mit dem Schirm über dem Kopf, den die meisten erst im letzten Moment aus der Hand gaben.

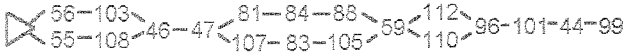
Der Vortagessieger in der Herren-Elite, Rolf Breckle, kam als erster von der Startstrecke, dann ging es Schlag auf Schlag. Die favorisierten Teams waren alle vorne mit dabei. Nach der zweiten Strecke lag Vorjahressieger USC Leipzig vorn, die erst 18jährige Luise Kärger bewies einmal mehr ihr großes Talent. Michael Höfer konnte diesen Vorsprung noch ein bißchen ausbauen. Der USV TU Dresden hatte schon einiges an Boden verloren, lag zwischenzeitlich auf Rang 7. Vor lauter „Zielstrebigkeit" hätte Michael Möser beinah vergessen den Endposten zu lochen, konnte aber noch zurückgerufen werden (andere hatten dieses Glück leider nicht !). Die vierten Läufer brachten die Reihenfolge ordentlich durcheinander. Nach einem fehlerfreien Lauf von Anke X. lagen die Dresdner plötzlich in Führung, mit 5 Minuten Vorsprung. Die Leipziger folgten auf Rang 2, danach wurde es dicht. Die beiden Wehrsdorfer Mannschaften, TU Dresden II, PSV Dresden, ..., alle konnten den dritten Platz schaffen.

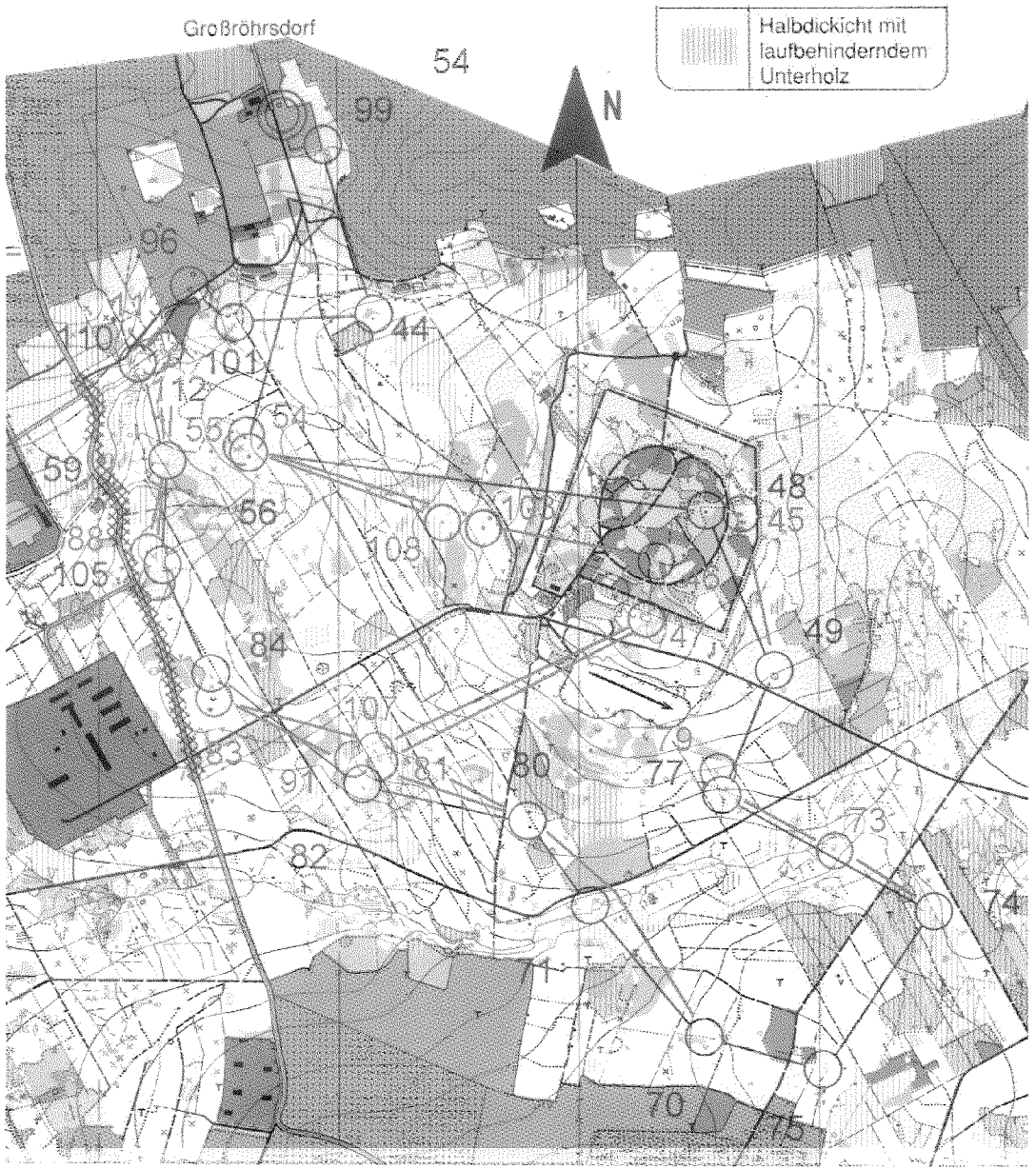
Heiko Gossel lief den sicheren Vorsprung nach Hause. Als Zweiter passierte Matthias Busch für den USC Leipzig die Ziellinie, gefolgt von Martin Schöne für Wehrsdorf III und Tilo Pompe für den PSV Dresden. Lange Zeit, sprich bis kurz vor der Siegerehrung, galt dies als Ergebnis, doch am Ende hieß der Sieger USC Leipzig.

Was war passiert? Der Startläufer der TU Dresden, Kay-Uwe Kaufmann, hat im Eifer des Gefechtes auf dem Weg zum ersten Posten einen falschen Code gelesen, nämlich 55 statt 56. Der erste war natürlich ein Gabelposten, Codezahl 54 - 56. Das „Schicksal" wollte es, das Kay über die 55 „gestolpert" ist, der Code stimmte mit dem gemerkten überein - also lochen und weiter. Erst als er nach dem Wettkampf seine Karte in die Hand bekam, fiel ihm sein Fehler auf. Der Veranstalter hatte diesen bis dahin nicht bemerkt (und hätte es vielleicht auch später nicht mehr !). Kay machte ihn darauf aufmerksam, woraufhin die USV-Staffel folgerichtig aus der Wertung genommen wurde. Die Enttäuschung war natürlich erstmal groß, man hatte schließlich gekämpft und durfte sich schon eine ganze Weile über den „Sieg" freuen. Aber nachdem ich diese Zusammenhänge wußte, möchte ich hiermit meine Hochachtung vor Kay-Uwe ausdrücken. Wenn er still abgewartet hätte, wäre der USV womöglich als Sieger geehrt worden und keiner hätte je ein Wort darüber verloren. Den Fairplay-Preis hat Kay sich damit wirklich verdient !

1., 3. und 5.Bahn

2. und 4. Bahn

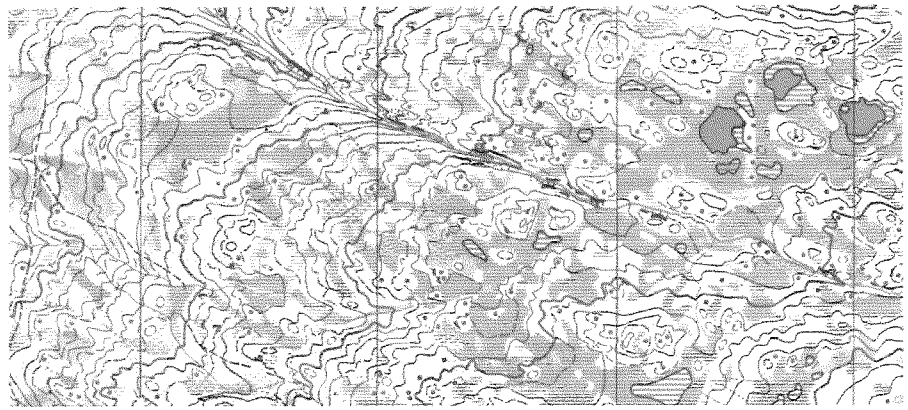


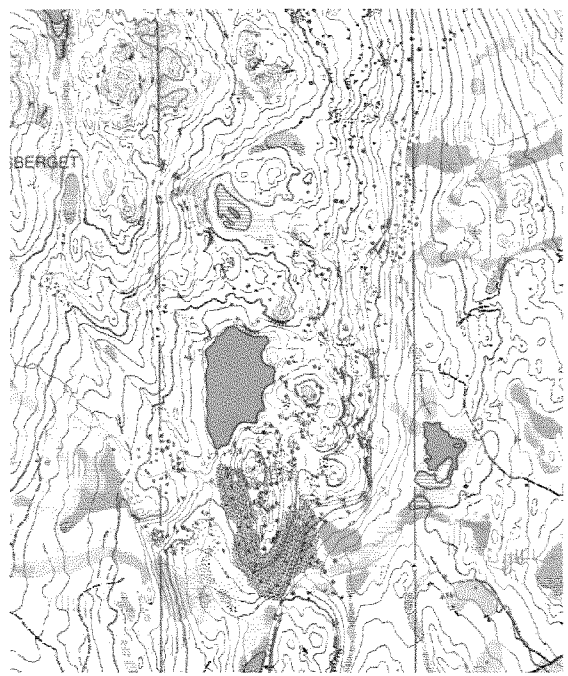


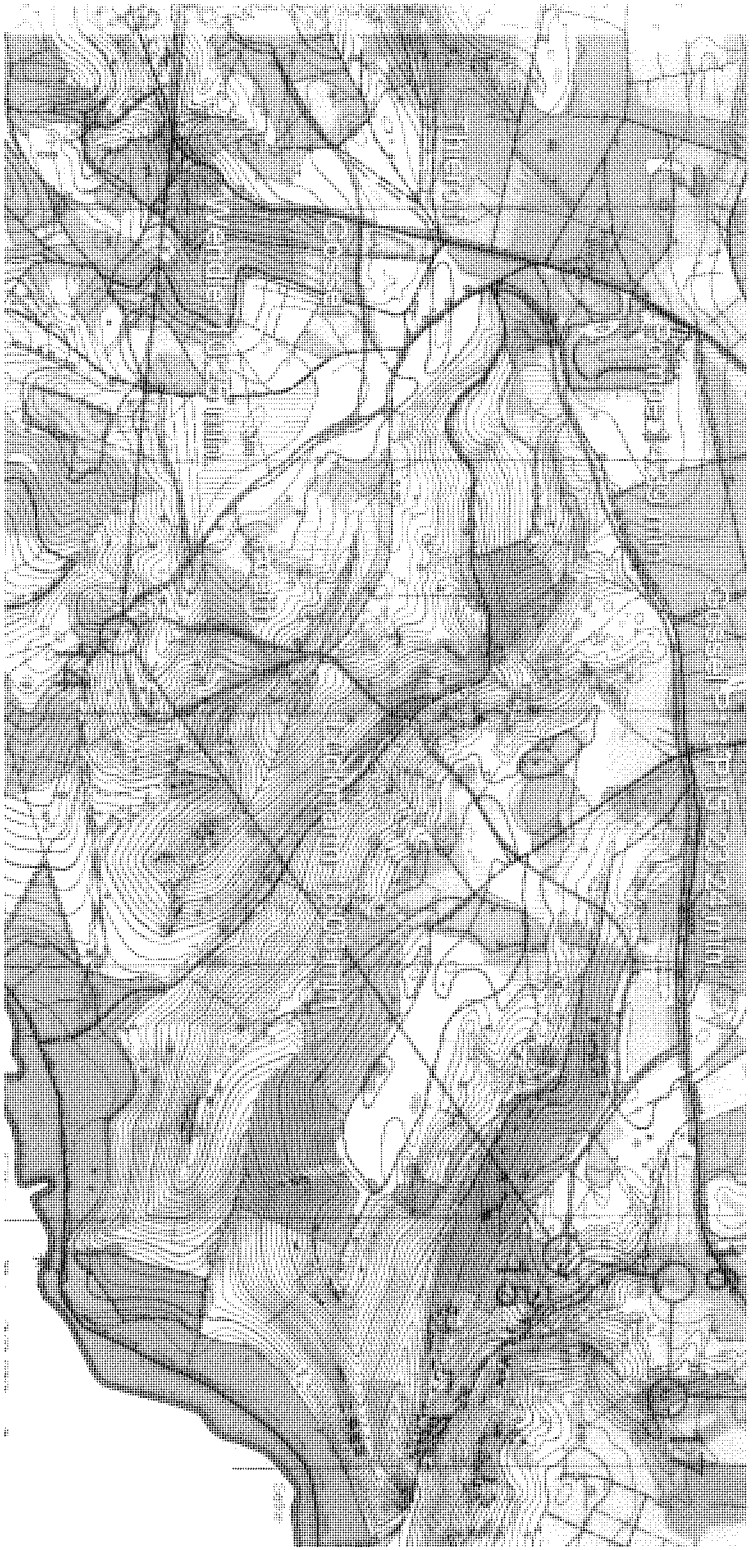
Zwischen Polarkreis und Nordkap

Von Manfred Rittweger

Kaum richtig vorstellbar für einen Mitteleuropäer, daß selbst im hohen Norden Europas jenseits des 68. Breitengrades Orientierungslauf möglich sein soll. Kennt man doch aus dem Geografie-Unterricht dieses Gebiet zwischen Polarkreis und Nordkap als eine Gegend mit zerklüfteten Bergen, tiefen Fjorden und unwegsamen Landstrichen. Aber hinter der Gebirgskette mit teilweise 2000 m hohen, ständig mit Schnee bedeckten Gipfeln gibt es weitgestreckte Berghänge, Hochebenen mit fischreichen Binnenseen, ausgedehnte Birkenwälder, eine umfangreiche Beer- und Pilzflora und natürlich unzählige Sümpfe! Also durchaus geschaffen für Orientierungslauf, allerdings unter gänzlich anderen Voraussetzungen als im Mittelgebirgsraum Deutschlands. Aus dem recht umfangreichen Angebot im Wettkampfkalender Norwegens ragten diesmal zwei Veranstaltungen besonders heraus. Zum einen das „Norsk 0-Festival" in Bodö anläßlich des 50jährigen Bestehens des norwegischen Orientierungslaufverbandes und zum anderen die 15. Auflage des „Midnattsolgaloppen" in Sörreisa.

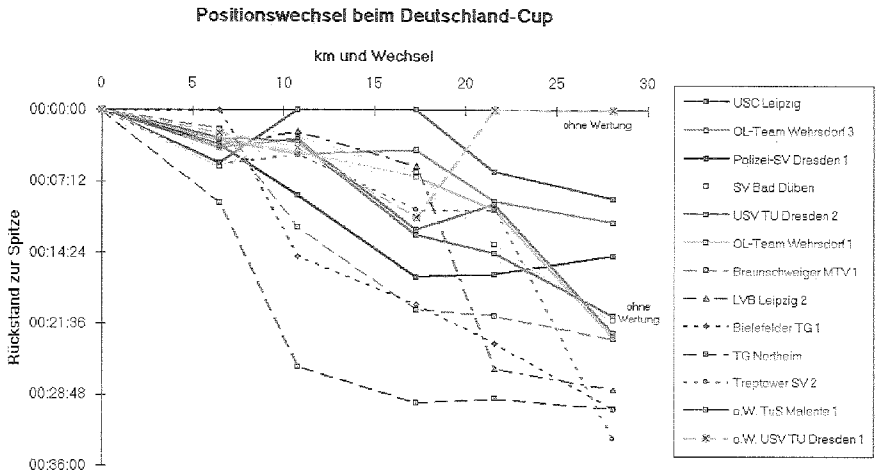






Routenwahl-probleme

Beim Ramberg-OL wurden Routenwahlprobleme gestellt, die denen beim Weltcup-Lauf im Herbst 1994 recht ähnlich sind. Diesmal gelang es der OLI-Redaktion, von einigen deutschen Spitzenläufern die Zwischenzeiten und Routen zu erfahren.
Die größten Unterschiede bei der Routenwahl treten zwischen den Posten 13 und 15 auf. Erstaunlich ist, wieviel Umweg zu laufen einige OLer bereit sind! Und noch überraschender ist, daß diese Routen nicht nur die kraftschonenderen sind, sondern teilweise auch die schnelleren.
Wie beim Weltcup fanden sich wieder einige OLer bereit, die Selketal-Variante (hier: zwischen P14 und P15) zu probieren. Doch diesmal kann mit Zeiten belegt werden, daß diese Variante die langsamste ist.

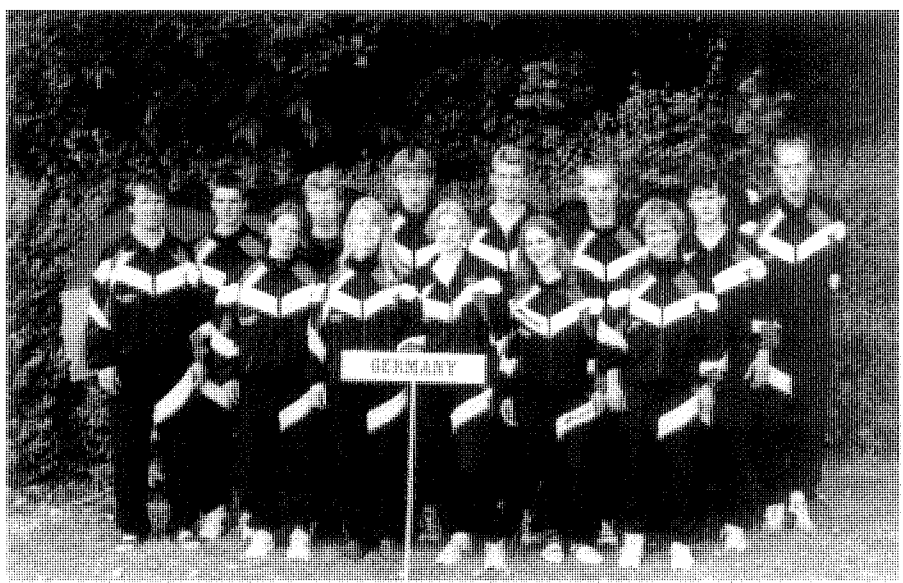


Junioren-Weltmeisterschaften 1995

Karin Schmalfeld Vize-Weltmeisterin

von Eike Bruns

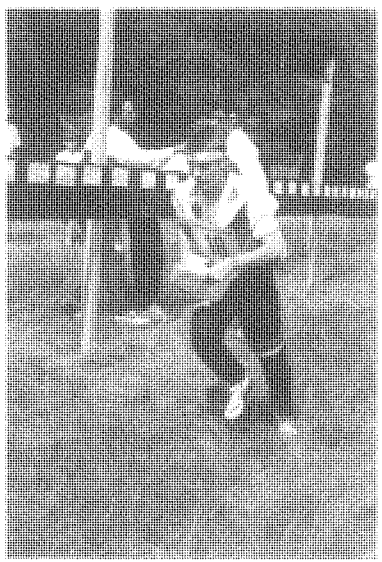
Zum ersten Mal seit 1991 gab es bei einer Junioren-WM wieder eine Medaille für ein deutsches National-Team: Karin Schmalfeld ist die neue Vize-Weltmeisterin der Juniorinnen auf der Kurzstrecke!



Schon am ersten Wettkampftag, dem 9.7., konnte Karin sich den zweiten Platz erlaufen. Die Kurzstrecke wurde am Nordhang des Vejle-Fjords veranstaltet. Daher zeichnete sich das Gebiet durch viele kleine Täler und Einschnitte aus. Der Schlußteil wurde von schlecht durchlaufbaren Grünpassagen dominiert.
Als Drittletzte gestartet, konnte man bereits am Radio-Posten sehen, was Karins Zwischenzeit wert war. Trotz der mittäglichen Hitze und trotz des Startes eine Minute vor der norwegischen Mitfavouritin, Ragnhild Myrvold, erreichte die Hallenserin mit 11:47 min. die zweitbeste Zwischenzeit, 19 Sekunden hinter der Tschechin Katerina Ticha und vier Sekunden vor der dänischen Topfavouritin Christina Grøndahl. Letztere lief eine fehlerfreie Schlußrunde, so daß für sie die Uhren bei 24:47 min. stehenblieben. Katerina Ticha indes machte Fehler; das gleiche galt für Ragnhild Myrvold, deren Radio-Posten-Zeit schon zu lang war. Somit waren bis dahin auf Position Zwei zeitgleich Iva Navratilova aus Tschechien und Tiina Jukkola aus Finnland mit 26:50 min., dicht gedrängt dahinter das weitere Spitzenfeld. Christinas Ausnahme-Zeit schien für Karin in unerreichbare Ferne zu liegen, zumal sich die für Waggonbau Ammendorf startende Juniorin auf der Schlußrunde einige leichte Unsicherheiten leistete. Würde es noch für Platz zwei reichen oder aber nur für Platz vier? Das bange Warten im Ziel endete 25:48 Minuten nach ihrem Start. Karin hatte sich den Vizemeistertitel erlaufen.
Bester deutscher Junior wurde an diesem Tag der Allmersbacher Axel Fischer auf Platz 46.

Zwei Tage später durften auf der Normaldistanz die Erwartungen in die Juniorinnen nicht zu hoch gesteckt werden. Erfreulich war der 46. Platz der erst 17-jährigen Leipzigerin Luise Kärger als beste deutsche Juniorin. Bei den Junioren wurde der für die ASG Teutoburger Wald startende Björn Risch bester Deutscher auf Platz 48. Erneut gingen die Weltmeitertitel an die Dänin Cristina Grøndahl und den Ungarn Gabor Domonyik.

Leichte Enttäuschung machte sich bei den Mädchen breit, als sie am folgenden Staffel-Tag mit der Besetzung Brit Conrad, Katja Bumann und Karin Schmalfeld "nur" Platz sieben belegten, zumal ein Platz unter den ersten Sechs im Bereich des Möglichen gewesen wäre. Weitaus größer war Enttäuschung über die Junioren-Staffel Deutschland I mit Sven Hommen, Axel Fischer und Björn Risch, die nur Platz 20 belegte.



Bester Deutscher auf der Kurzstrecke: Axel Fischer

Trotz allem war die Stimmung im deutschen Team während der gesamten Weltmeisterschaft so gut wie selten zuvor, und Aktive und Betreuer waren sich darüber einig, daß die WM schon aus diesem Grund ein voller Erfolg gewesen wäre, der durch Karins Silbermedaille eindrucksvoll gekrönt wurde.

Katalin Olah, Weltmeiserin 1991

und dem Nachmittagslauf gewertet. Besonders Augenmerk verdiente das Geschehen bei den Juniorinnen und Junioren, ging es hier doch an diesem Wochenende um WM-Fahrkarten. Bei den Juniorinnen waren beide Tage in Quedlinburg eine klare Angelegenheit für Karin Schmalfeld, die souverän das Feld beherrschte. Mit im WM-Team stehen Katja Bumann, Brit Conrad und Luise Kärger. Wesentlich spannender war da schon die Entscheidung bei den Junioren: nach der 1.Etappe hatten noch sechs Läufer Titelchancen. Und ausgerechnet der Sechstplazierte des Vormittags, Sven Hommen, schaffte das Kunststück, durch ein furioses Rennen am Nachmittag den Titel noch für sich zu holen. Er hatte damit das WM-Ticket genau so sicher wie der Sieger des Bundesranglistenlaufes am nächsten Tag, Hendrik Lapp. Weiter gehören Axel Fischer, Björn Risch, Eike Bruhns und Heinrich Distler zum Team. In der Klasse D-16 wurde Juliane Gnau erwartungsgemäß Meisterin, aber der nächste Tag zeigte, daß die Konkurrenz langsam Anschluß findet, denn hier gewann Elisa Dresen. Knappe Meisterschaftsentscheidungen fielen in D-18, wo sich Annett Richter behaupten konnte, und in D35-; hier gab Susanne Mönnich ihrer Schwester Ulrike Osterhorn das Nachsehen. Noch enger ging es in der Klasse H55- zu: nur vier Sekunden hatte Harald Grosse die Nase vor Günter Gohde im Ziel. Mit Heinz-Helge Fach und Harald Männel - Sieger in H35- bzw. H40- - zeigten auch zwei Bundestrainer praktisch, daß sie etwas vom OL verstehen.
Feurige Siegerehrung Daß die Quedlinburger Veranstalter einen Pakt mit dem Wettergott abgeschlossen haben, ist bekannt. Sie vertrauten auch voll darauf, denn die Siegerehrung fand abends unter freiem Himmel statt! Das zünftige, stimmungsvolle Sonnenwendfeuer gab einen originellen Rahmen. Allerdings hätte man die Sieger vielleicht erhöht auf einer Bank o.ä. präsentieren sollen, denn so war es doch etwas schwer, der Ehrung zu folgen. Durch einen Fehler bei der Zeitnahme und Schwierigkeiten mit der Stromversorgung der EDV-Anlage konnten einige Klassen auch nur verspätet geehrt werden, denn es kostete mühevolle Stunden Rekonstruktionsarbeit, damit schließlich auch die Richtigen aufs Treppchen kamen.
Und noch einen Wermutstropfen mußten die Veranstalter schlucken: beim Bundesranglistenlauf wurden vier Postenschirme gestohlen; die Klasse D21A wurde daher annulliert.
Weltmeister von 1991 erneut Favoriten? Am Sonntag über die klassische Distanz unterstrich der Weltmeister von 1991 Jörgen Martensson, daß er auch bei der diesjährigen WM wieder zu den absoluten Topfavoriten gehört. Er fühlt sich offenbar in kontinentalem Gelände wohl und gewann trotz einer harten Trainingswoche in den Knochen in 84:40 min.

Auch bei den Frauen konnte sich das Ergebnis von 1991 wiederholen: die Ungarin Katalin Olah zeigte sich in weltmeisterlicher Form, wurde aber knapp von der letztjährigen Weltcup-Siegerin Marlena Jansson geschlagen.

Internationale Glanzlichter bei der Kurz-DM in Quedlinburg

Von Heidrun Finke

Die WM im August in Lippe wirft ihre Schatten (oder besser: ihre Lichter) voraus. Noch nie konnte die Kurz-DM ein so hochkarätiges Elitefeld vorweisen. Da waren gleich mehrere Weltmeister und Weltcup-Sieger - überwiegend aus Skandinavien - am Start. So konnte dieses OL-Wochenende von der deutschen Mannschaft gut zur eigenen Standortbestimmung genutzt werden. Bahnleger Wolfgang Krause ließ sich auch nicht lumpen, und die Läuferinnen und Läufer waren meist etwas länger als die anzupeilenden 25 Minuten im Wald. Wie ging nun der Leistungsvergeich zwischen deutscher und internationaler Spitze aus? Bei den Damen konnte sich trotz eines nicht voll gelungenen Rennens Anke Xylander als neue Titelträgerin durchsetzen. Es bleibt zu hoffen, daß sie ihre bestechende Form, die vor allem am nächsten Tag offensichtlich wurde, als sie sich fast 8 Minuten vom restlichen deutschen Feld absetzen konnte, bis zur WM beibehält bzw. noch optimiert. Ihren

DM_Bronze für Anke von Gaza

DM-Bronze für Stefan Wedlich

27:50 min. stehen 24:30 min. der Finnin Reeta Kolkkala gegenüber, die an diesem Nachmittag schnellste Frau war. Erfreulich auch der Einstand von Judith Keinath, die bei ihrer ersten DM im Elitefeld gleich Vizemeisterin vor der nach langer Krankheit wieder in Form kommenden Anke von Gaza wurde.

Bei den Herren heißt der neue deutsche Kurzstreckenmeister Andreas Lückmann. Seine Siegerzeit von 32:34 min. kann sich auch im internationalen Feld sehen lassen, denn nur zwei Läufer, Reijo Mattinen aus Finnland und Per Ek aus Schweden, gelang es, knapp unter der Halbstunden-Marke zu bleiben. Mit einer guten Minute Rückstand auf „Lücke" wurde Tilo Pompe Zweiter, der dritte Rang ging an Stefan Wedlich.

Letzter Test für die Junioren vor der WM Während bei den Eliteklassen nur der Finallauf über die Titelvergabe entschied, wurde in den übrigen Kategorien - wie auch schon in den Vorjahren - die Gesamtzeit aus dem Vormittags-

Zu den Torreros nach Spanien

Mit REISEZEIT zum VETERANEN WORLD CUP am 08.April 1996

ORIENTEERING

VETERANS WORLD CUP '96 (VWC)

COPA DEL MUNDO DE VETERANOS - 96
MURCIA - ESPAÑA / SPAIN

★ Alhama in der mittelspanischen Region Murcia erwartet die Orientierungsläufer der Welt. Die Osterferien 1996 gehören somit auch den OL'ern und ihren Familien aus Deutschland

★ Wir planen einen Sporturlaub von 10 Tagen, der uns neben sportlichen auch kulturelle und unterhaltsame Erlebnisse im Kreise unserer Freunde und Familien im sonnigen Spanien zu Ostern bringen soll

★ Wir fliegen von Berlin nach Spanien und werden in guten Hotels im 3-Sterne-Niveau (DZ/F) wohnen.

★ Mit unseren spanischen OL-freunden wollen wir klären, daß ein Rahmenprogramm auch OL für „Nichtsenioren" angeboten werden.

★ Die sportliche Betreuung erfolgt über unsere Berliner OL-Vereine TOLF Marzahn-Ost e.V. und IHW Alex 78 e.V.

★ Um mit unseren Kalkulationen (Hotelbuchungen, Bindung der preisgünstigsten Fluglinie usw.) bald beginnen zu können, erwarten wir die Voranmeldung der großen OL-Gemeinde

Reiseveranstalter:
REISEZEIT Tourismus GmbH
Storkower Str. 147,
10407 Berlin
Tel./Fax: 030/4241717

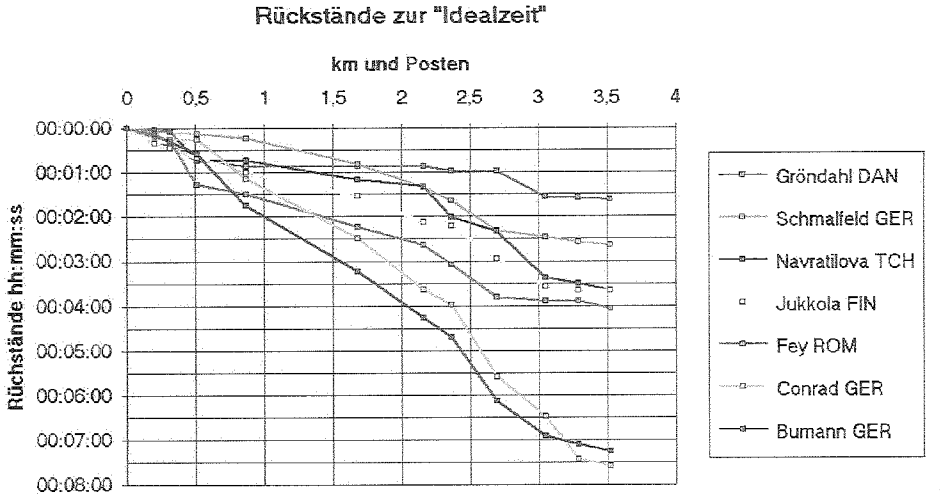
Voranmeldetermin: 27.06.95

Meine Voranmeldung

Hiermit melde ich mich als Interessent der REISEZEIT-Reise zum „VETERAN WORLD CUP 96" nach Murcia/Spanien an.

Name: .....
Vorname: .....
Anschrift: .....
Telefon (p): ..... (d): ..... Startklasse: .....
Ich interessiere mich für die: .....
❑ 10-Tage-Reise ( )
❑ Kurzreise nur für die Wettkampftage
Ich würde buchen wollen:
❑ DZ/F mit .....
❑ EZ/F

Ich bitte um Zusendung der kompletten Abmeldeunterlagen in beiliegendem, mit 2,-DM frankierten Rückumschlag.

Datum: ..... Unterschrift: .....

Junioren-WM Kurzstrecke